

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 5 • Donnerstag, 02. Februar 2023

MIT DEM S-SHUTTLE GRATIS IN DIE INNENSTADT

Mit dem Sparkassen-Stadt-Shuttle komfortabel in die Innenstadt und zurück zum Dickhäuterplatz.



Tiefgarage
Zentrum / Schloss
geschlossen



Ettlingen

Nachtcafé

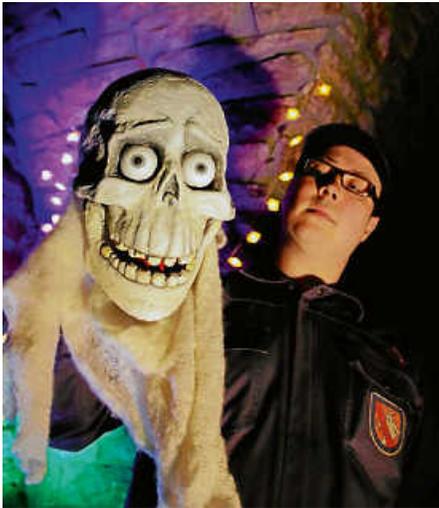
BlöZinger

Sa. 04.02., 20.30 Uhr



Foto: Otto Reiter

Ettlinger Sagen Underground



Viele (verstorbene) Täter geistern ruhelos durch Ettlingens Altstadt und treiben ihr Unwesen. Aber Mirko Sommer, der innovative Mitarbeiter der Stadtreinigung, Abteilung Parapsychologie, ist ihnen auf der Spur. Verschwörungen, Meineid und ein verwunschener Goldschatz pflastern seinen Weg. Auch die sagenumwobene weiße Frau ist Teil der mysteriösen Geschehnisse. So führt dieser ganz spezielle Sagenabend Mirko Sommer in Keller und Gewölbe. Mit Ludwig Schimmelbier, Gastwirt, Braumeister und Ratsherr. Eine heiter-theatrale Stadt-(Ver)führung mit dem Figurentheater marotte in Kooperation mit der Stadt Ettlingen.

Termine: 6. Februar, 22. und 30. März, 12. und 26. April jeweils um 20 Uhr
Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz am Schloss, Dauer ca. 90 Minuten
Karten sind zu 17, erm. 12 Euro bei der Stadtinformation, Tel. 07243 101-333 und über www.reservix.de (zzgl. VVK-Gebühr) erhältlich. Weitere Infos unter www.ettlingen.de/ettlinger-sagen

Geschlossen und geänderter Redaktionsschluss

Die Redaktion des Amtsblattes ist am **Montag, 6. Februar** wegen einer Fortbildung geschlossen. Deshalb verschiebt sich auch der Redaktionsschluss von Montag, 6., auf Freitag, 3. Februar.

Geänderte Öffnungszeiten der Grundbucheinsichtsstelle

Die Grundbucheinsichtsstelle im Rathaus, Marktplatz 2, hat bis auf Weiteres geänderte **Öffnungszeiten**: Mittwoch bis Freitag 9 bis 12 Uhr und Donnerstag 13:30 bis 16:30 Uhr. Termine können online unter www.ettlingen.de/otv oder telefonisch 07243 101-134 vereinbart werden.



Ettlingen

Führungen im Museum Ettlingen



Sa. 11. Februar, 15–17.30 Uhr



Yoga im Schlafzimmer der Markgräfin

Führung zu Leben und Alltag zur Zeit der Markgräfin Sibylla Augusta. Anschließend thematisch abgestimmte Yogalektion, die erfrischt und zu innerer Ruhe führt.

Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Anmeldung über VHS Ettlingen, 16 €

So. 12. Februar, 15 Uhr



Hochwassermarken in Ettlingen

Bei diesem besonderen Stadtspezierring erfährt man viel über die vielen Gesichter des Flüsschens Alb. Einerseits Lebensader und Energielieferant des Ortes, andererseits Bedrohung bei extrem hohen Wasserständen für die Häuser der Altstadt und deren Bewohner. Die Hochwassermarken an den Hausfassaden erinnern an diese katastrophalen Ereignisse. 60 Minuten, 3 €

So. 26. Februar, 15 Uhr



Ettlingens idyllische Altstadt

Unterhaltsamer Spaziergang durch Ettlingens Altstadt. Durch verwinkelte Gassen, über malerische Plätze, entlang des idyllisch gelegenen Rosengärtchens führt der Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. 60 Minuten, 3 €

Treffpunkt: Museumshop im Schloss

Museum Ettlingen, Schloss · 07243 101-273 · museum@ettlingen.de

Schubertiade im Schloss

Seda Amir Karayan in Ettlingen

Die Altistin Seda Amir-Karayan gastiert an bedeutenden Orten der klassischen Musikszene wie der Berliner Philharmonie, beim Rheingau Musikfestival, der Kölner Philharmonie, dem Herkulesaal München oder der Thomaskirche Leipzig – und demnächst in der Elbphilharmonie Hamburg.

Zuerst kommt sie jedoch zur Schubertiade und bringt am Sonntag, 12. Februar um 18 Uhr zusammen mit Thomas Seyboldt am Klavier Lieder von Robert Schumann, Hugo Wolf und Franz Schubert auf die Bühne des Asamsaals.

Konzertkarten zu 32 Euro, ermäßigt 18 Euro, Mitglieder des Freundeskreises 25 Euro gibt es bei der Stadtinformation (07243/101-380) der Buchhandlung Abraxas, unter schubertiade.de sowie Restkarten an der Abendkasse.



Revision und Kämmerei geschlossen

Wegen des Umzugs der Revision und der Stadtkämmerei von den Gebäuden Kirchenplatz 5-9 in das Sparkassengebäude bleiben beide Dienststellen bis einschl. 8. Februar für den Besucherverkehr geschlossen. In Notfällen erreichen Sie die Stadtkämmerei per E-Mail unter stadtkaemmerei@ettlingen.de.

Ab dem 9. Februar finden Sie die Revision und die Stadtkämmerei im Sparkassengebäude, 2. OG, Eingang Erwin-Vetter-Platz 2 c, zu den Öffnungszeiten: Mo, Di und Fr, 9 bis 12 Uhr und Do., 13:30 bis 17 Uhr.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 2. Februar

15 Uhr die drei ??? – Erbe des Drachens
17.30 + 20 Uhr Caveman
20.15 Uhr Oskars Kleid

Freitag, 3. Februar

15 Uhr die drei ??? – Erbe des Drachens
17.30 + 20 Uhr Caveman
20.15 Uhr Grump

Samstag, 4. Februar

15 Uhr die drei ??? – Erbe des Drachens
17.30 Uhr Caveman
20 Uhr Deutschland-Premiere Wild West Wegs

Sonntag, 5. Februar

11.30 + 17.30 Uhr Wild West Wegs
15 Uhr die drei ??? – Erbe des Drachens
20 Uhr Caveman
20.15 Uhr Oskars Kleid

Montag, 6. Februar

17.30+20 Uhr Wild West Wegs
20.15 Uhr Alles was man braucht

Dienstag (Kinotag), 7. Februar

15 Uhr die drei ??? – Erbe des Drachens
17.30 + 20 Uhr Wild West Wegs
20.15 Uhr Caveman

Mittwoch, 8. Februar

17.30 + 20 Uhr Wild West Wegs
20.15 Uhr Caveman

Donnerstag, 9. Februar

15 + 20.15 Uhr Wild West Wegs
17.30 Uhr die drei ??? – Erbe des Drachens
20 Uhr Caveman

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

OB-Sprechstunde am Mittwoch

Am Mittwoch, 15. Februar bietet OB Johannes Arnold eine offene Bürgersprechstunde an, um all jenen, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Von 11 bis 12 Uhr ist seine Türe im 1. OG des Rathauses, Marktplatz 2 geöffnet.



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 03.02.23

The Swinghouse All Stars

Jazz-Quartett mit Karlsruher Wurzeln präsentiert Swing-Klassiker

Eintritt: 14 € (11 € ermäßigt)

Vorschau: Freitag, 03.02.2023

Josho Stephan Trio
featuring Costel Nitescu

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse



Neue Sprecherin der Agenda-Gruppe „Barrierefreies Ettlingen“:

Daniela Adomeit folgt auf Peter Berkner



Stabübergabe bei der Agendagruppe „Barrierefreies Ettlingen“ vor dem Rathausaufzug: nach 20 Jahren übergab Peter Berkner im Beisein von (re.) BM Dr. Moritz Heidecker, Jürgen Rother (Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft) und (lks.) Jannik Obreiter (Tiefbauabteilung des Stadtbauamts) seinen Posten als Gruppensprecher an Daniela Adomeit.

Nach 20 Jahren aktiven Wirkens für ein „Barrierefreies Ettlingen“ hat Peter Berkner seinen Posten als Sprecher und Moderator in jüngere Hände gelegt: Seit kurzem ist Daniela Adomeit, bislang schon sowohl für die Barrierefreiheit in der Stadt als auch für die Belange von an Multipler Sklerose Erkrankter engagiert, die neue ‚Stimme‘ der Agendagruppe.

Peter Berkner zeigte sich bei einem Treffen anlässlich der Stabübergabe mit Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, dem Leiter des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Jürgen Rother, sowie Tiefbauabteilungsleiter Jannik Obreiter als Vertreter des Stadtbauamts sehr zufrieden mit der Zusage Daniela Adomeits. „Sie hat sofort ja gesagt mit den Worten ‚es muss doch weitergehen!‘“ Bürgermeister Dr. Heidecker dankte beiden für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Ettlinger Bürgerschaft.

Berkner hatte sich nach dem Ende seiner beruflichen Laufbahn ein Betätigungsfeld gesucht und sich zum ehrenamtlichen Berater bei Wohnraumanpassungen im Alter und bei Behinderungen ausbilden lassen. Zusammen mit fünf Kolleginnen und Kollegen war er danach bei der Wohnberatung bei der Diakonie tätig und sammelte fünf Jahre lang Erfahrungen auf diesem Gebiet. Als 2002 die Agenda 21 Gruppen gegründet wurden, beschlossen die Wohnberater, ihre Kenntnisse in die Agendagruppe „Barrierefreies Ettlingen“ einzubringen. „Ziel war und ist es, die Problemstellen in der Stadt und den Stadtteilen von der Basis aus anzugehen“, erläuterten Berkner und Adomeit.

Viele Bereiche hat die Agendagruppe in den vergangenen 20 Jahren in Ettlingen auf

den Prüfstand gestellt, erinnert sei an die zeitaufwändigen Bestandsaufnahmen in der Stadt: Öffentliche Straßen und Plätze, öffentliche Gebäude, Einzelhandel, Arztpraxen und Apotheken wurden auf Barrierefreiheit abgecheckt, Schwachstellen erkannt und in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtbauamt „abgearbeitet“, so Peter Berkner, der die gute Kooperation mit den städtischen Ämtern hervorhob. Viele für Rollstuhlfahrer, Kinderwagen oder auf Gehhilfen Angewiesene problematische Bereiche waren durch kleinere Maßnahmen zu entschärfen, doch es gab auch Großprojekte, bei denen die Belange von in der Bewegung eingeschränkten Personen berücksichtigt wurden. Berkner und Adomeit nannten beispielhaft die Umbauten von Rathaus, Schloss und VHS-Gebäude.

„Die Themen werden uns jedoch nicht ausgehen“, unterstrich die neue Sprecherin. Etwa vier Mal im Jahr trifft sich die Agenda-Gruppe, um Aktuelles zu besprechen und ist dabei auch auf die Resonanz und auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen. Stark im Fokus war und bleibe der ÖPNV, Bürgermeister Dr. Heidecker verwies in diesem Zusammenhang auf das Vorhaben „Barrierefreie Bushaltestellen“. Vor Weihnachten hatte der Gemeinderat den Umbau von 15 Bushaltestellen für dieses Jahr beschlossen, weitere sollen in den kommenden Jahren folgen. Weitere Knackpunkte etwa für Rollstuhl- oder Kinderwagennutzer seien die Bahnhöfe.

Wer den Kontakt zur Agendagruppe „Barrierefreies Ettlingen“ aufnehmen möchte, kann dies telefonisch tun unter 07243/9 24 02 77 oder per E-Mail an ettlingen-barrierefrei@web.de.

Zum 22. Mal: Moschdschelle ‚stiften‘ Freikarten für Kinderfasnacht



Bei der Übergabe der 30 Freikarten v.l.: David Schumacher, OB Arnold, Bildungsamtsleiterin Baron-Cipold, Markus Utry und Lars Frenser.

Ein echt närrisches Jubiläum: Seit 22 Jahren übergeben die Moschdschelle Freikarten für die Kinderfasnacht an Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Der Virus hat die Gepflogenheit für zwei Jahre unterbrochen, aber nun können „wir wie-

der richtig feiern und denken dabei auch an jene, die sich diesen Fasenachtsspaß nicht leisten können. 30 Freikarten hatten Markus Utry, David Schumacher und Lars Frenser im Gepäck für Kinder und begleitende Erwachsene nebst Verzehrbons für Essen und

Getränk. Gerade in diesen Zeiten, in denen wegen der steigenden Energiepreise vielen Familien weniger Geld bleibt, ist es uns ein besonderes Anliegen, dass sie an „König der Löwen“, so das diesjährige Motto, teilnehmen können. Das Besondere an dieser Kinderfasnetveranstaltung ist, dass das gesamte Programm von der vereinseigenen Jugend auf die Beine gestellt wird, von der Musik über den Tanz und die Spiele bis hin zur Moderation, federführend ist dabei Jugendleiterin Laura Bricker. Aber auch andere Faschingsvereine lassen sich nicht lumpen und runden das Angebot ab, das 1 000 Kinder begeistert, die natürlich alle verkleidet kommen. Und dank der Volksbank gibt es auch wieder einen Kostümwettbewerb während des Kinderfaschings.

Iamse Wipfler, Mitarbeiterin von Barbara Baron-Cipold vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren wird, wie zurückliegend, die Verteilung der ‚gestifteten‘ Karten übernehmen.

Oberbürgermeister Johannes Arnold dankte den Moschdschellen für ihr langes Engagement. „Sie haben nicht nur die fünfte Jahreszeit im Blick, Sie haben auch ein großes Herz.“

Termine

Die beiden Kinderfaschingsveranstaltungen finden in der Stadthalle am Sonntag, 5. Februar und 12. Februar jeweils um 14.11 Uhr statt. Die Karten gibt es an der Tageskasse ab 13 Uhr. Der Eintritt für Kinder liegt bei 3 Euro und für Erwachsene bei 6 Euro.

Start im Kino Kulisse

„WildWestwegs-Schwarzwald“



Der Hohlohturm liegt auf der Westwegroute und erlaubt weite Blicke ins Land.

Nach fast vier Jahren Produktionszeit ist die aufwändige Naturdokumentation entlang des Westwegs im Schwarzwald ab 4. Februar auch in der Kulisse Ettlingen mit zahlreichen Vorstellungen zu sehen.

Naturfilmer Marco Ruppert, bekannt durch seinen Film „Die Alb“, nimmt uns mit durch Deutschlands größtes und höchstes Mittelgebirge von Pforzheim über die West- und

Ostroute zum etwa 285 km entfernten Ziel nach Basel in die Schweiz. Schutzgebiete wie z.B. Naturparks, Bannwälder, Gewässer, Grinden, aber auch kleine Naturoasen links und rechts des Wegs thematisiert der Film in atemberaubenden Bildern und gibt spannende Einblicke in die alte Natur- und Kulturlandschaft des Schwarzwalds. In keinem anderen deutschen Mittelgebirge geht es so weit hinauf.

Etwa 8.000 Höhenmeter müssen auf dem Fernwanderweg vom Nord- in den Südschwarzwald bis nach Basel bezwungen werden.

Wo finden wir noch heute eindeutige Spuren einer versteinerten Wüste, wie und warum hat die letzte Kaltzeit den Schwarzwald so geformt?

Unser gespaltenes Verhältnis zur Wildnis zeigt sich besonders deutlich bei zurückkehrenden Tierarten wie den Wölfen, Luchsen oder Bären, die ein sehr wichtiger Teil im Kreislauf der Natur sind. Diese und sehr viele andere spannende Themen wird der Film behandeln. Auch Westweg-Kenner und Einheimische dürften erstaunt sein, welche Überraschungen die Umgebung des Westwegs bietet. Unterstützt wurde das engagierte kleine Team um Regisseur Marco Ruppert von dem Geografen und Landschaftsexperten Dr. Andreas Megerle und vielen anderen Wissenschaftlern. Die teils komplexen Zusammenhänge werden auf unterhaltsame und verständliche Art von Schauspieler Gunnar Schmidt erzählt.

Neben der teils sehr seltenen Tier- und Pflanzenwelt zeigt der Film zwei Musiker, die die Strecke mit ihren Gitarren bewältigen und dem Film eine besondere Note verleihen.

Eine aktuelle Übersicht der Kinotermine, alle Infos und Trailer unter www.ruppertfilm.de

Weihnachtsquiz des Museums

Ein gutes Auge war gefragt ...



... und das hatten Luca und Moritz, zwei von fünf Gewinnern des Weihnachtsquiz' des Museums

Über und über geschmückt war der 3,30 Meter hohe Tannenbaum im Museum mit roten und goldenen Weihnachtskugeln. Ein echtes Prachtexemplar. Manch einer kam beim Schätzen ins Straucheln und glaubte es könnten gut 1000 Stück sein oder auch nur 100 Kugeln.

Ein gutes Auge bewiesen Luca und Moritz, ihre Schätzung von 350 Kugeln war fast eine Punktlandung, denn exakt 357 hingen am Weihnachtsbaum. Noch drei weitere Kinder aus Gaggenau, Gernsbach und Bruchsal hatten einen guten „Scanner“-Blick.

Gut 100 Quizbögen konnte Museumschefin Daniela Maier am Ende der Weihnachtsausstellung in den Händen halten, auf denen nicht nur die Frage nach der Anzahl der Kugeln stand, sondern auch weihnachtliches Wissen der kleinen und großen Ausstellungsbesucher war gefragt, welche Tiere

in der Krippe waren oder ob man die Weihnachtsgurke essen kann.

Selbstredend hatten Luca und Moritz auch hier die richtigen Antworten parat gehabt. Als Gewinn gab es eine Familienjahreseintrittskarte fürs Museum und als „Gutsel“ durften die beiden Jungs sich noch zwischen einer Ritter- oder Römerfigur, einem Mammut oder der Fledermaus Flori entscheiden. Nicht zum ersten Mal war Moritz im Ettlinger Museum mit seiner Familie.

Bei unserem Quiz ist das Mäusesuchspiel der absolute Dauerbrenner, ließ Frau Maier wissen. Das können auch unsere jüngsten Museumsbesucher absolvieren. Auf der Suche nach den kleinen Nagern kommen sie so ganz spielerisch auch an Kunstwerken vorbei und „lernen“ so, wie bereichernd ein Besuch im Museum sein kann.

Mehr unter www.museum-ettlingen.de

KVV.nextbike knackt Zwei-Millionen-Marke



Foto: Paul Gärtner

Neuer Rekord für das Bike-Sharing-Angebot KVV.nextbike: Das beliebte Radverleih-System des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) verzeichnete seine zweimillionste Ausleihe und fügte damit seiner Erfolgsgeschichte ein weiteres Kapitel hinzu. „Dass wir diese Marke in so kurzer Zeit erreicht haben, hätten wir nicht gedacht. Es zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, klärt KVV-Projektleiter Dr. Frank Pagel.

Im Frühjahr 2019 hatte der KVV das bisherige Verleihsystem „Fächerrad“ von der Stadt Karlsruhe übernommen und auf sein Verbundgebiet ausgeweitet – und dabei die Zahl der Leihräder kontinuierlich erhöht. Inzwischen gibt es die KVV.nextbike-Räder in Karlsruhe, Ettlingen, Baden-Baden, Rastatt, Bruchsal, Gaggenau und Rheinstetten.

Genutzt werden die robusten und bequemen Drahtesel insbesondere für die „letzte Meile“ auf dem Weg zum Arbeitsplatz, zur Uni oder zur Wohnung bzw. zurück.

Nachdem KVV.nextbike bereits 2021 ein Rekordjahr mit mehr als einer halben Million Ausleihen verzeichnen konnte, wurde dieses Ergebnis 2022 mit rund einer Million verliehenen Rädern nochmal massiv gesteigert.

Auch in Ettlingen ist die KVV.nextbike-Flotte von ursprünglich 12 auf inzwischen 80 Räder und 3 Cargo-Bikes angewachsen. Zudem wurde hier 2021 zusätzlich eine Flexzone in der Innenstadt eingeführt, in der die Räder flexibel an jeder öffentlichen Straßenecke abgestellt und zurückgegeben werden können.

„Diese Erfolgsgeschichte wollen wir in den nächsten Jahren gerne weiter fortschreiben“, sagt Dr. Pagel, der derzeit Gespräche mit weiteren Kommunen führt, die ebenfalls das Bikesharing System in ihrem Stadtgebiet einführen wollen.

Buchbar sind die Räder ganz einfach über die KVV.regiomove-App. Die Ausleihe kostet einen Euro für die ersten 30 Fahrtminuten. Preisgünstig ist man auch mit einem Abo für 10 Euro pro Monat oder 48 Euro pro Jahr unterwegs. Noch attraktiver wird es mit einem Abo des KVV. Damit bezahlt man für das KVV.nextbike-Jahresabo dann nur noch 39 Euro. Weitere Informationen gibt es online unter kvv-nextbike.de

Landratswahltermin: Am 13. Juli wählt der Kreistag

Im Jahr 2023 wählt der Kreistag des Landkreises Karlsruhe seine neue Landrätin oder seinen Landrat. In der Sitzung, die am Donnerstag, 26. Januar, in der Schulsporthalle in Oberhausen-Rheinhausen stattfand, legte das Gremium den Wahltag fest. Dieser ist auf Donnerstag, 13. Juli, datiert.

Die öffentliche Ausschreibung der Wahl soll im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg am Freitag, 28. April, vorgenommen werden.

Die Frist für die Einreichung der Bewerbungen beträgt einen Monat. Zur Vorbereitung der Wahl bildet der Kreistag einen besonderen beschließenden Ausschuss.

Dieser entscheidet über die öffentliche Ausschreibung der Stelle und ist zuständig für die Verhandlungen mit dem Innenministerium über die Benennung von geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern.

Deutsch-französischer Stammtisch

Immer am zweiten Samstag im Monat findet von 14 bis 18 Uhr der deutsch-französische Stammtisch im Pot au Feu statt. Der nächste Termin: 11. Februar.

Lehrerworkshop bei den Schlossfestspielen



Die Schlossfestspiele laden alle Pädagogen/-innen recht herzlich zum Lehrerworkshop ein.

Am 17. Februar von 17 bis 19 Uhr unter der Leitung der Theaterpädagogin Mirjam Kälberer im Musensaal des Schlosses.

Der Eintritt ist frei.

Inhaltlich dreht sich in diesem Workshop alles um theaterpädagogische Übungen und Methoden für den Schulalltag. Anhand unseres Familienstückes MOMO beschäftigen wir uns mit folgenden Fragestellungen:

- Mit welchen praktischen Übungen und

Methoden kann ich einen Theaterbesuch vor- und nachbereiten?

- Wie können meine Schüler*innen spielerisch die Themen und Inhalte eines Theaterstückes erarbeiten?
- Welche Übungen eignen sich zum Kennenlernen und Gestalten von Rollen?
- Wie kann ich theaterpädagogische Übungen in den Unterrichtsalltag integrieren und welche Vorteile bieten sich dadurch?

Bei Interesse melden Sie sich unverbindlich mit dem Betreff „Lehrerworkshop“ an unter mitmachen@schlossfestspiele-ettlingen.de

Schöffen und Jugendschöffen gesucht

Am 31.12.2023 endet die Amtszeit der bisherigen Schöffen (Haupt- und Ersatzschöffen) und Jugendschöffen. Die Stadt Ettlingen hat für die Wahl der Schöffen der Geschäftsjahre 2024 bis 2028 die Aufgabe, dem Amtsgericht Ettlingen eine Vorschlagsliste mit Kandidaten für das Amt des Haupt- und Ersatzschöffen aufzustellen. Gleichzeitig ist die Stadt aufgefordert, dem Landratsamt Karlsruhe, -Jugendamt-, Personen zu benennen, die bereit sind, das Amt des Jugendschöffen zu übernehmen.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Sie sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden deshalb Menschenkenntnis und Lebenserfahrung erwartet, wobei diese sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement ergeben können. Für das Amt des Jugendschöffen sind insbesondere Personen angesprochen, die erzieherisch befähigt und in der Jugendberufshilfe erfahren sind.

Die Bewerber/innen sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Gesucht werden Bewerber/innen, die in Ettlingen wohnen, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und am 1.1.2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden.

Interessierte, die diese verantwortungsvolle Tätigkeit übernehmen wollen, können sich für das Amt des Jugendschöffen bis zum 24. Februar und für das Amt des Schöffen bis zum 24. März im Ordnungs- und Sozialamt, Schillerstraße 7 - 9 bei Meike Bitterwolf oder Frau Becker, Bürgerbüro, Tel. 101-278 bzw. 101-262, melden.

Es ist auch möglich, sich für beide Ämter zu bewerben. Sollte jedoch die Wahl für beide Tätigkeiten erfolgen, kann nur ein Amt angetreten werden. Für die jeweilige Kandidatur ist nach Vorliegen der Voraussetzungen das Unterzeichnen einer Einwilligungserklärung erforderlich. Informationen zum Schöffenamt finden Sie unter www.schoeffenwahl.de.

Bitte beachten Sie, dass die Vorschlagslisten in öffentlicher Sitzung beraten sowie öffentlich bekannt gemacht und zur Einsichtnahme ausgelegt werden.

Autorenlesung im Grünhaus der Stadtwerke

Mutmacher

Am Mittwoch, 1. März wird um 19.30 Uhr Peter Tauber im Grünhaus der Stadtwerke aus seinem Werk „Mutmacher“ lesen. Was uns endlich wieder nach vorne schauen lässt - Ein zuversichtliches Plädoyer für eine mutigere Gesellschaft. Um die Welt positiv zu verändern, braucht es Mut. Doch an vielen Stellen in unserer Gesellschaft und in den Medien begegnet uns viel häufiger zerstörende Wut. Der ehemalige Spitzenpolitiker Peter Tauber will dies ändern und erzählt deshalb Geschichten von Mutmacherinnen und Mutmachern: Da ist seine an Multiple Sklerose erkrankte Schwester Steffi Tauber, Danny Beuerbach, der Kinder fürs Lesen begeistert, Mechthild Heil, die sich im flutgeplagten Ahrtal engagiert - und Christoph Lübcke, der sich nach dem Mord an seinem Vater noch stärker gegen Rechts positioniert.

Karten: 15 Euro für die Lesung in Kooperation mit den Stadtwerken gibt es bei Thalia, Schillingsgasse 3.

Dach überm Kopf - Wohnungen gesucht!

Die Schlossfestspiele möchten ihre Künstlerinnen und Künstler bei der Suche nach ortsnahen, günstigen Unterkünften unterstützen. Gesucht werden möblierte Zimmer oder Wohnungen für eine oder mehrere Personen in verschiedenen Zeiträumen zwischen März und August. Haben Sie ein leerstehendes Zimmer oder eine kleine Gästewohnung? Bitte melden bei Uta Buchheister, Disponentin der Schlossfestspiele unter 07243 101382 oder per E-Mail an uta.buchheister@schlossfestspiele-ettlingen.de

MO, 6. Febr. 2023 - 19.30 Uhr
Karl-Still-Haus der AWO
Ettlingen, Im Ferning 8



VORTRAG

Weltschmerz - Die vielen Abschiede des Lebens

Sie prägen unser Leben - von der Kindheit an bis ins Alter. Abschied von Dingen, Plänen, Menschen...

Martina Görke-Sauer

Supervisorin, Autorin

lädt in ihrem Vortrag ein, die zahlreichen Abschiede unseres

Lebens näher zu betrachten und aus dem Umgang mit dem Abschiedsschmerz zu lernen – für die noch vor uns liegenden Abschiede.



Kein Eintritt - Spende erbeten
Teilnahmebestätigung wird erstellt.

www.hospizdienst-ettlingen.de

Stadtwerke Ettlingen verschicken Jahresabrechnung für das Jahr 2022

Bei Gas und Wärme: Dezemberabschläge entfallen und Mehrwertsteuersatz reduziert

Um Belastungen aus der Energiekrise zu dämpfen, werden Gas- und Wärmekunden entlastet. Die Erdgas-Wärme-Soforthilfe und die Senkung des Mehrwertsteuersatzes auf Erdgas und Wärme sind in der Jahresabrechnung 2022 spürbar. Die Energiepreisbremse tritt in diesem Jahr in Kraft.

Über 30.000 Abrechnungen der Energie- und Trinkwasserverbräuche verschicken die Stadtwerke Ettlingen (SWE) in den kommenden Tagen an ihre Kundinnen und Kunden. Wer seinen Rechnungserhalt nicht von der Postzustellung abhängig machen will, nutzt einfach das Online-Kundencenter auf der Homepage der Stadtwerke Ettlingen. Dort steht die Rechnung zum Download bereit. Wer das Online-Kundencenter nutzen will, registriert sich mit seiner PIN, der Rechnungseinheit und einer Zählnummer. Die erforderlichen Eingabedaten stehen auf der letztjährigen Verbrauchsabrechnung. Als letzter Schritt ist die Eingabe eines individuellen Passwortes erforderlich, danach ist der Zugang zum Online-Kundencenter frei, das viele Vorteile für die Nutzerinnen und Nutzer bietet.

SWE rechnen mit vermehrten Anfragen Erfahrungsgemäß steigen nach dem Rechnungsversand die E-Mail-Anfragen und Telefonanrufe. Die Stadtwerke bitten ihre Kundinnen und Kunden um Geduld, falls es vorübergehend zu Wartezeiten am Telefon kommt. Viele Anliegen können auch im Online-Kundencenter selbst erledigt oder mitgeteilt werden. Auch die E-Mail kundenservice@sw-ettlingen.de steht für Fragen zur Verfügung.

Dezemberabschlag 2022 für Erdgas und Wärme fällt weg

Die einmalige staatliche Soforthilfe für Gas- und Wärmekunden ist in der Jahresabrechnung 2022 berücksichtigt und dort separat unter der Überschrift „Erdgas-Wärme-Soforthilfegesetz“ ausgewiesen. Üblicherweise ziehen die SWE 11 Abschlagszahlungen pro Jahr ein. Die Entlastung ist unter „nicht eingeforderter Bruttoabschlag“ aufgeführt und berechnet sich beim Gas folgendermaßen: Der im Dezember 2022 gültige Arbeitspreis wird mit einem Zwölftel des Jahresverbrauchs multipliziert, den

die SWE im September 2022 prognostiziert haben. Zusätzlich wird ein Zwölftel des Jahresgrundpreises dazugerechnet. Darum unterscheidet sich der Soforthilfe-Betrag vom sonst üblichen Abschlagswert. Die Entlastung für Wärme beläuft sich auf die Höhe des Septemberabschlags zuzüglich eines Aufschlags von 20 Prozent.

Bei Gas und Wärme: Mehrwertsteuersatz von 19 auf 7 Prozent gesenkt

Beim Prüfen der Rechnung muss auch der von 19 auf 7 Prozent geänderte Mehrwertsteuersatz beachtet werden. Die Bundesregierung hat diese Entlastungsmaßnahme zum 1. Oktober 2022 beschlossen. Erfreulich für die Kundinnen und Kunden der SWE ist, dass die reduzierten Steuersätze für die gesamten letztjährigen Jahresbezüge von Erdgas und Wärme gelten.

Energiepreisbremse erst ab 2023

Die erst im Dezember von der Regierung beschlossene Energiepreisbremse wird in der Jahresabrechnung 2022 noch nicht berücksichtigt. Die Energiepreisbremse tritt ab März 2023 in Kraft und gilt dann rückwirkend ab Januar 2023. Hierzu sieht der Gesetzgeber eine Information durch den jeweiligen Lieferanten vor. Die SWE informieren hierüber ausführlich unter www.sw-ettlingen.de.

Zum 70-Jährigen der Städtepartnerschaft

Fahrt nach Epernay



Den Reichtum der Champagne genießen: das geht mit der dreitägigen Genussreise mit der Pamina Volkshochschule vom 19. bis 21. Mai. Sie führt in die Ettliger Partnerstadt Epernay, mit der Ettlingen in diesem Jahr das 70-Jährige der Freundschaft feiert. Dieses Jubiläum war mit ein Impuls für diesen Ausflug. Auf dem Programm steht natürlich die Besichtigung des „Untergrunds“ von der Kellerei von Mercier, anschließend geht es

in die Luft, dank des Fesselballons. Nicht fehlen darf der Gang über die Avenue de Champagne in Epernay und der Besuch im frisch renovierten Château Perrier mit dem neu eröffneten Musée du vin de Champagne. Die Sammlung führt durch die Jahrhunderte alte Geschichte der Champagne und des Champagners, illustriert mit zahlreichen archäologischen Fundstücken des Weinbaus.

Darüber hinaus geht es nach Reims mit seiner berühmten Kathedrale und zur Wiege des Champagners, nach Hautvillers, dort entdeckte der Mönch Dom Perignon das Gold der Champagne.

Die Kosten für die Busfahrt mit Unterkunft inkl. Frühstück sowie Eintritt und Führungen liegen bei 445 Euro pro Person im DZ/EZ-Aufschlag 60 Euro, Die Reiseleitung hat Peter Kalchthaler, Kunsthistoriker und stellvertretender Leiter des Museums für Stadtgeschichte Freiburg.

Infos und Anmeldung

PAMINA vhs, 2 Place des Carmes
67160 Wissembourg
info@up-pamina-vhs.org
Telefon 0033 (0) 388 94 95 64
(deutschsprachig)
www.up-pamina-vhs.org

Unterwegs mit Schwarzwald-Guide Friederike Stertz

Die „Walddetektive“ im Spessarter Winterwald am Samstag, 4. Februar, 9.30 Uhr

Wald-Spürnasen im Alter von 5 bis 10 sind eingeladen, im Winterwald auf Entdeckungstour zu gehen: **Treffpunkt:** Parkplatz beim Funkturm Spessart, am Ortsausgang Richtung Schöllbronn. Dauer: 2 Std., Preis: 7 €

NEU: „

Mondgeschichten“ – Vollmondwanderung in Spessart am Sonntag, 5. Februar, 18 Uhr

Abenteuerlich, auf schmalen Pfaden, geht es durch den Wald. Was hat uns die Nacht zu erzählen? Auf freier Fläche erleben wir die ganze Magie einer Vollmondnacht mit ihren Mythen.

Treffpunkt: Parkplatz beim Funkturm Spessart, am Ortsausgang Richtung Schöllbronn.

Dauer: 2 Std.,

Preis: Erwachsene 12 €, Kinder 7 €



BlöZinger - „Bis Morgen“

Sa. 04.02.23, 20:30 Uhr ☆

Foto: Otto Reiter

Robert Blöchl und **Roland Penzinger** alias „BlöZinger“ sind die Theaterkabarett-Sensation aus Österreich. Die Gewinner u.a. des Deutschen Kleinkunstpreises 2019 und des Österreichischen Kabarettpreises 2013 und 2017 präsentieren ein Programm, das herrlich, witzig, skurril und zum „Totlachen“ ist. Die beiden spielen Schach, Scrabble und unterhalten sich über Gott und die Welt. Mit schauspielerischer Raffinesse erwecken BlöZinger ihre skurrilen Bühnenfiguren zum Leben und mit ihnen einen absurd-witzigen Kosmos. Als Großmeister der Gestik und Mimik benötigen sie nur ein Minimum an Requisiten. Vor dem inneren Auge des Publikums eröffnet sich eine komplexe, fantasievolle und originelle Welt voll Humor, Melancholie und österreichischem „Schmäh“.

Schloss, VVK 19€; AK 21€, erm. 50%

Schwarze Grütze: Vom Neandertal ins Digital

So. 18.02.23, 20.30 Uhr ☆



Foto: Stefan Hoyer

Das Musikkabarettduo präsentiert seine einzigartige Balance zwischen schwarzem Humor und literarischem Wortspiel: hochintelligent, anarchistisch, bitterböse und sehr komisch. Die schöne neue Welt ist perfekt: Die Menschen krachen wie Lemminge übers Handy gebeugt an die Laternen. Ein Computervirus genügt, um das Stromnetz lahmzulegen, aber alles easy, Alexa hat einen Akku. Nur **Stefan Klucke** und **Dirk Pursche** haben ein Problem: Der Computer erfindet die geschmeidigeren Melodien und die lachhafteren Kalauer. So legen die beiden den Finger in die offene Festplatte der Gesellschaft, da trifft künstliche auf künstlerische Intelligenz und Download auf Herzblut.

Schloss, VVK 19€; AK 21€, erm. 50%

Azzurro

So. 05.03.23, 19 Uhr ☆



Foto: Peter Litvai

I Dolci Signori ist die erfolgreichste Italo-Band Deutschlands und nun erobert sie gemeinsam mit Stefan Tilch die Theaterbühne! Die Musiker und Schauspieler*innen nehmen Sie mit auf ein funkelndes und amüsantes Italo-Pop-Roadmovie, auf eine musikalische Reise durch Italien. Gloria, die nach Amerika ausgewanderte Jugendliebe von Rocky, soll einen Americano heiraten. Rocky will das verhindern und startet mit seiner Vespa, um in Deutschland das Geld für die Überfahrt zu verdienen. Nach einer Odyssee mit vielen Abenteuern könnte er sogar nach Amerika fahren - aber nun stellt sich die Frage, ob er das wirklich noch will...

Stadthalle, VVK 23€; AK 25€, erm. 50%

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **13. bis 20. Januar**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **9. bis 16. Januar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Fassungslos

Wütend und traurig zugleich ist der Forst über die wilde Müllablagerung beim Grillplatz Ettlingenweier. „Wir haben doch die Möglichkeit des Sperrmülls“, so Forstabteilungsleiter Joachim Lauinger, den dieses Verhalten fassungslos macht. Einfach in den Wald schmeißen, frei nach dem Motto „nach mir die Sintflut“.

Vielleicht haben Spaziergänger oder Jogger etwas gesehen, so die Hoffnung des Ettlinger Forstes, der sich nun um die Entsorgung kümmern darf – auf Kosten der Steuerzahler.



Corona

Alle Infoformate über Corona auf Landkreis Website

Neben derzeit geltenden Verordnungen des Landes Baden-Württemberg sowie Informationen des Bundes und des Robert-Koch-Instituts gibt die Seite des Landratsamtes weiterhin einen Überblick über alle wichtigen Fragen. Diese betreffen beispielsweise Quarantäne-Regeln, die einrichtungsbezogene Impfpflicht, aber auch Bereiche wie das Reisen und Krankheitssymptome.

Unter www.landkreis-karlsruhe.de/coronavirus finden sich weitere ausführliche Hilfestellungen.

Corona-Teststellen in Ettlingen

Alle Informationen und die Links zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf ettlingen.de/coronaschnelltest

Bitte beachten: Die Liste und die darin enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit; die Teststationenbetreiber werden gebeten, Änderungen der Redaktion zeitnah weiterzugeben. Bitte bezüglich der Kosten vor Ort informieren.

Teststationen in der Kernstadt

Testzentrum Kaserne, Am Lindscharren 4 – 6
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:30 – 14 Uhr und 16 – 19.30 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10 – 16 Uhr; ohne oder mit Termin unter ettlingen.de/coronaschnelltest

Testzentrum am Albgaubad, Luisenstraße 14
Öffnungszeiten Mo. – So. 8 – 18 Uhr, ohne oder mit Termin, testzentrum-albgaubad-ettlingen@web.de sowie testzentrum-albgaubad-ettlingen.de

Drive-in Teststation, Carl-Metz-Straße 28
Öffnungszeiten Mo. – Fr. 7 – 13 Uhr, Sa. 8 – 14 Uhr, So. 14 – 19 Uhr ohne und mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststelle BCE Am Hardtwald 8 – 10
Öffnungszeiten Mo. und Do. 7 – 10 Uhr, ohne und mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststationen in Ortsteilen

Teststation Da Pino Bruchhausen, Alemannenweg 14
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter der 0157 32645511

Spuckteststelle Oberweier, Lothringer Str. 7, R/T Laboratories & Diagnostics
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, telefonisch unter 0176 20803132 oder 0170 5864825

Gratis Teststelle Schluttenbach, Schönblick 25
Öffnungszeiten (ohne Anmeldung) Mo. – Fr. 9 – 9.30 Uhr und 18 – 18.30 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10 – 10.30 Uhr, ohne oder mit Termin, test.ettlingen@gmail.com, Tel. 0151 20641912

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146, E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Homepage (leichte Sprache): www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243/9240277, E-Mail ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur unter 0721 9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Nächster Termin fürs Café Vielfalt im K 26, Kronenstraße 26, ist der 7. Februar.

Familie

Online-Vortrag „Ernährung in der Stillzeit“

Das Ernährungszentrum im Landratsamt Karlsruhe stellt in seinem Online-Vortrag „Ernährung in der Stillzeit“ die Bedürfnisse von Mutter und Kind in den Vordergrund. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 9. Februar, von 19 bis 20 Uhr. Für einen optimalen Start ins Leben ernähren viele Mütter ihr Baby mit Muttermilch. Eine ausgewogene Ernährung der Stillenden ist dabei wichtig. Der Vortrag gibt Hilfestellungen dazu, auf welche Nährstoffe Frauen achten sollten und welche Inhaltsstoffe unerwünscht sind. Auch Fragen nach vegetarischer oder veganer Ernährung der Mutter werden beantwortet. Zudem sind die Auswirkungen auf den Säugling durch eine geeignete Lebensmittelauswahl Thema.

Anmeldung erforderlich unter Tel. 0721 936-88630 oder per E-Mail an ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de.

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 – 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Gemeinsam Licht ins Dunkel bringen ...

Vielen Dank allen, die **Kerzen und Kerzenreste** für die Ukraine gespendet haben. Sie wurden dort eingeschmolzen und zu neuen Kerzen verarbeitet.



UNSERE VERWANDTEN!
DU BRINGST UNS KERZEN UND SCHLACKE, UM ZU HELFEN. AUF DIESEN FOTOS ZEIGEN WIR IHNEN GENAU, WAS WIR MIT DIESEM MATERIAL MACHEN.
WIR SCHMELZEN KERZEN UND STECKKLINDE.
DAS ERGEBNIS IST EINE GRABENKERZE.
JEDER BRAUCHT DIESE KERZE IM MOMENT IN DER UKRAINE. FÜR SOLDATEN UND EINFACHE LEUTE. WIR MÖCHTEN DEM DEUTSCHEN VOLK UND UNSEREN LANDSLEUTEN, DIE SICH DERZEIT IN DEUTSCHLAND AUFHALTEN, UNSEREN AUFRICHTIGEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG UNSERES LANDES AUSSPRECHEN.

UNTERSTÜTZUNG IST FÜR UNSER VOLK WICHTIG UND JEDER UKRAINER SCHÄTZT AUFMERKSAMKEIT UND HILFE.

Dankesbrief aus der Ukraine

Foto: effeff

Da es in der Ukraine nur sporadisch Strom und Wasser gibt, werden diese Kerzen dort dringend gebraucht.

Da immer noch Kerzen benötigt werden, setzen wir die Aktion **bis Mitte März** fort. Zudem werden dringend **Windeln für Erwachsene** (Soldaten und Verwundete) benötigt. Falls Sie da helfen können, nehmen wir auch diese Spenden (auch schon geöffnete Packungen) gerne an.

Bitte gebt eure Spenden im effeff-Büro ab, von Mo. bis Do., 9-12 Uhr oder stellt sie einfach vor die Tür.

One Billion Rising – Tanzdemo auf der Bühne im Horbachpark

One Billion Rising (OBR – englisch für Eine Milliarde erhebt sich) ist eine weltweite Kampagne für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für Gleichstellung. Die Kampagne wurde im Rahmen der V-Day Bewegung gestartet. Es ist eine der größten Kampagnen weltweit, um zur Beendigung von Gewalt gegen Frauen mit tausenden von Events in bis zu 190 Ländern der Welt aufzurufen.

Auch der Ettlinger Frauen- und Familientreff ist wieder dabei. Wir lernen und üben den offiziellen Tanz zum offiziellen Lied.

- **Erstes Training am Dienstag, 7.2. um 16:30 Uhr im effeff**
- **Zweites Training am Samstag, 11.2. um 10 Uhr im effeff**

Anschließend an das 2. Training findet am **Samstag, 11.2. um 11 Uhr die Tanzdemo** auf der Bühne im Horbachpark statt. Wer nicht zum Training oder nur zum zweiten Termin kommen kann, ist dennoch herzlich willkommen und eingeladen, mitzumachen. *Wir freuen uns über jede Frau und jedes Mädchen, die Stellung beziehen – auch über Männer.*

Spieltreff

Da die Kinder dem Krabbelalter inzwischen entwachsen sind, sich aber trotzdem treffen wollen, wurde die Montags-Krabbelgruppe zum Spieltreff für Kinder im Kindergartenalter (3-4 Jahre). Wir freuen uns über weitere Teilnehmer, immer **montags um 16 Uhr** im effeff.

Wer sich vorstellen kann, eine neue Krabbelgruppe für Kinder bis 1,5/2 Jahre zu leiten/organisieren, kann sich gern im Büro unter 07243/12369 melden.

Quartiersentwicklung

„Musikerviertel und rundum“

- Der Termin für das erste Nachbarschaftstreffen im Jahr 2023 rückt näher: **Besuch der Heizzentrale am Freitag, 24.2.**
- Das **Abtanzen im Park** macht im Februar **Winterpause**. Der nächste geplante Termin ist der letzte Freitag im März um 17 Uhr im Gatschinapark. Rückfragen können gerne an Tel. 0151 153 743 13 gerichtet werden.

Veranstaltungen

Freitag, 03. Februar:

09:30 Uhr, Kompass Deutschland
09:30 Uhr, Multikulti Krabbelgruppe
16:00 Uhr, Russische Krabbelgruppe
17:00 Uhr, Trommelgruppe

Montag, 06. Februar:

09:00 Uhr, Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
09:00 Uhr, ELBa-Kurs für Babys
10:00 Uhr, Stricken in der Stubb
10:30 Uhr, ELBa-Kurs für Babys
16:00 Uhr, Spieltreff
18:00 Uhr, Bewerbercoaching

Dienstag, 07. Februar:

08:45 Uhr, Betreute Spielgruppe
09:00 Uhr, Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs
09:00 Uhr, ELBa-Kurs für Babys
10:30 Uhr, ELBa-Kurs für Babys
16:30 Uhr, One Billion Rising, Erstes Training im effeff

Mittwoch, 08. Februar:

08:45 Uhr, Betreute Spielgruppe
09:00 Uhr, Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
10:00 Uhr, Zwergencafé
15:00 Uhr, Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 09. Februar:

08:45 Uhr, Betreute Spielgruppe
09:00 Uhr, Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs
10:00 Uhr, Babymassage
16:00 Uhr, Offenes Café
16:30 Uhr, Kugelbauchcafé (Erzählkreis – was schreibe ich in einen Geburtsplan?)

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. – Fr. 8:30 – 12 Uhr, Di. + Do. 13 – 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1
Handy: 0176 38393964
E-Mail: info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Termin-Vereinbarung. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum am **22. Februar** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **1. März** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter, einstündiger Spaziergang durch Ettliger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 3. Februar, Apotheke am Stadtgarten

Dienstag, 7. Februar, Goethe Apotheke

Nächster Termin in den Stadtteilen:

Mittwoch, 8. Februar, Ettlingerweier,

9.15 Uhr, Weier-Apotheke; Bruchhausen,

10.30 Uhr, Amalien-Apotheke

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

„Café am Rosengarten“

Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an. **Wir haben auch am Rosenmontag (mit Musik) und Faschingsdienstag geöffnet.**

Vielfältige „Begegnung“

„Musik macht das Herz weich. Ganz leise und ohne Gewalt macht sie die Tür zur Seele auf.“ (Sophie Scholl)

Dieses Zitat, das Anne-Bärbel Brandel, Seniorenbeirätin der Stadt Ettlingen, vortrug, stand am Anfang einer höchst bereichernden Stunde im Begegnungszentrum. Und wahrlich, das Publikum durfte im bis auf den letzten Platz besetzten Saal erleben, wie sich die Seele öffnete für die wunderbare Musik und die erläuternden Texte, die **Gryta Tatoryte** für uns bereit hielt. Passend zum Konzertort stand der Auftritt unter dem Motto „Bekanntes und Seltenes“ - gemeint waren hiermit vor allem „Begegnungen“, von denen **Tatoryte** zu erzählen wusste - sei es persönlicher, allgemeiner oder natürlicher Art. Die litauische Pianistin, die seit einigen Jahren in Ettlingen lebt, umrahmte zu diesem Zweck das Konzert mit Stücken des Komponisten Balyš Dvarionas, der aus ihrer Heimat stammt und bei dessen Enkel sie Klavierunterricht hatte. Sie bot dem Publikum durch ihr Spiel und entsprechende Erklärungen Farben und Emotionen sowie kulturelle Geschichte aus ihrer Heimat dar. Mit genau so viel Virtuosität, Klarheit und Sensibilität interpretierte sie außerdem noch Werke von E. Grieg, F. Chopin, M. Ravel und J. Pachelbel. Das Thema „Begegnungen“ kam dabei immer wieder zur Sprache und war somit die rote Schleife, die das Programm zusammenhielt. Stets beherrschte sie das Klavier und den Klang des Raumes derart, dass jede Stimme und jedes Thema sehr gut erkennbar und zu genießen war.

Im Anschluss an das Konzert durfte das Publikum dann noch seine eigene Begegnung mit der Künstlerin bei Kaffee und Kuchen erfahren.

Briefmarken helfen

Ihre Briefmarken werden für die **Kinder des Christusträger Waisendienst (CTW)** gesammelt und sind für die Kinder Gold wert! Willkommen sind Briefmarken aus allen Ländern, aktuelle und solche aus früheren Jahrzehnten, abgelöst oder auf Papier (bleistiftdicker Rand rings um die Marke) ausgeschnitten. Sie können diese an der Rezeption des Begegnungszentrum abgeben. Der Seniorenbeirat der Stadt lädt ein zum Vortrag:

**DIGITALER NACHLASS:
ONLINE ERBEN LEICHT GEMACHT****Freitag, 3. Februar um 15 Uhr**

Das digitale Zeitalter beherrscht mittlerweile unser Leben. Doch was passiert mit Daten, wenn jemand verstirbt?

Bilder, Videos, Kontaktdaten, Freundeslisten auf Social Media-Sites – für manche sind es

Erinnerungen, für andere wichtige, persönliche Daten, die im Internet gespeichert sind. Doch was passiert mit den gespeicherten Informationen, wenn der Nutzer stirbt? Wer kann darauf zugreifen? Auch Smartwatch, TV oder Smartphone – immer mehr Geräte werden mit einer Verbindung zum Netz genutzt. Dafür wird ein Kundenkonto angelegt, das ebenfalls persönliche Daten des Nutzers speichert.

Der Vortrag mit **Frau Bröcker** von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zeigt auf, welche Daten ins Internet gelangen, wie richtig Vorsorge getroffen wird und was zu tun ist, damit Daten nach dem Tod in die richtigen Hände gelangen.

Hobby-Radler „Große Tour“

Treffpunkt für die Wanderung am **10.2.** um 10 Uhr Parkplatz Freibad Ettlingen, Tourenführer: Traude Berger und Maya Reich, Tel. 07243/93489

Sonntagscafé Gereimt, gesungen und gepupft – humorvolle Anekdoten großer Komponisten

Lesung aus dem Gedichtband „**Beethovens Butterbrot**“

In seiner Dichterlesung am Sonntag, 12. Februar um 15 Uhr nimmt **Georg C. Peter** die Musiker und Komponisten aufs Korn: Der cholerische Händel hängt eine nörgelnde Operndiva aus dem Fenster, der Hobbykoch Rossini beklagt sich über allzu knauserige Gastgeber, Clara Schumann stiehlt ihrem berühmten Gatten Robert wieder mal die Show und der zerstreute Beethoven verlangt im Restaurant eine Rechnung, obwohl er überhaupt nichts bestellt hat. Musikalisch eingeraht wird der heitere Nachmittag durch die Konzertsängerin Regina Grönegeß, an der Gitarre begleitet wird sie von Andrea Sciola-König.

Tischtennis „Wirbelwind“

Mitgliederversammlung am **13.2.**

um 18 Uhr, Cafeteria Begegnungszentrum

Themen:

1. Kassen- und Mitgliederstand
2. Erhöhung Mitgliedsbeitrag
3. Sommerprogramm
4. 25 Jahre „Wirbelwind“
5. Sonstiges

Gegen Selbstzahlung gibt es Getränke sowie Leberkäs mit Brötchen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

„Die ganze Welt ist ein Theater“ (Shakespeare)**Neue Theatergruppe im Begegnungszentrum! Mit IHNEN!!**

Lust, Theater zu spielen? Im Begegnungszentrum will sich eine neue Theatergruppe formieren. Melden Sie sich unverbindlich bis zum **31. März** an unter 101-524 oder an die E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de. Dann treffen wir uns zu einem ersten Kennenlernen und Herausfinden, auf welche Weise sich die neue Theatergruppe formieren und agieren möchte.

Die **Regisseurin Mimi Schwaiberger** ist offen für alles und jeden. Ihr Motto: „Man kann nichts falsch machen“.

Veranstaltungstermine**Freitag, 3. Februar**

09.30 Uhr – Sturzprävention
10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
14.30 Uhr – Wagner-Stammtisch
14.30 Uhr – Nachbarschaftstreff Schubertstraße
15.00 Uhr – Vortrag: Digitaler Nachlass

Montag, 6. Februar

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14.00 Uhr – Handarbeitstreff
14.00 Uhr – Skat
14.00 Uhr – Mundorgelspieler
17.00 Uhr – Line Dance Gruppe „Old Folks“
Dienstag, 7. Februar
10.00 Uhr – Schach „Die Denker“
10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
15.00 Uhr – Acrylmalen
17.30 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 8. Februar

10.00 Uhr – Englisch „Refresher“
09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
14.30 Uhr – Doppelkopf

Donnerstag, 9. Februar

10.00 Uhr – Fit am Stuhl
11.00 Uhr – Fit am Stuhl
13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
13.30 Uhr – Gospelsinggruppe
15.00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 10. Februar

09.30 Uhr – Sturzprävention
10.00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“
10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
18.00 Uhr – Kegeln - Huttenkreuz

Computer-Workshops

Freitag, 03.02. - Windows 10/11, Updates u. neueste Version

Dienstag, 07.02. - Internet und E-Mail

Mittwoch, 08.02. - Datei-, Ordner- und Datenträgerverwaltung

Freitag, 10.02. - PC-Grundwissen f. Einsteiger Windows 10/11

jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag: 5 €, nähere Informationen in unserem Flyer oder unter www.bz-ettlingen.de/Veranstaltungen/PC-Smartphone
Eigene Smartphones, Tablets oder Laptops sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde

dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl

montags um 9 Uhr und um 10:15 Uhr

Sturzprävention

dienstags um 9:30 Uhr und um 10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadlerchen“

dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“

bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff

donnerstags von 14 bis 16 Uhr

Die „Entensee-Radler“ machen Winterpause

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

AWO Kinder- & Jugendzentrum Specht
Rohrackerweg 24
Tel.: 07243-4704
www.kjz-specht.de**Wir suchen:**

Für unser beliebtes Töpferangebot wünscht sich das Kinder und Jugendzentrum Specht eine neue Waschbecken-Unterschrank-Kombination.

Holzwerkstatt (2 Termine)*Dienstag, 07.02. und Dienstag, 14.02.
5 €, ab 10 Jahren**Betreuer/-innen für die Kinderstadt gesucht!**

Weiterhin benötigen wir für unser Sommerferienprogramm engagierte Helfer/-innen, die die Kinder im Rahmen der Kinderstadt (01.08.-19.08.) betreuen. Bei Interesse könnt ihr euch gerne unter Tel. 07243 4704 melden. Die Tätigkeit wird als Praktikum zertifiziert und entlohnt.

Specht goes Bundesliga!

Am 11. Februar geht es für uns zum Bundesliga-Spiel der TSG Hoffenheim gegen Bayer 04 Leverkusen. Spielbeginn ist um 15:30 Uhr. Wenn ihr 12 oder älter seid, meldet euch einfach an!

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)**Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet**
Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis); den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de**Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse***

Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff

Montag 14:30-18 Uhr

Töpferkurs für Erwachsene*

Montag 18.30-21.30 Uhr, 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch. Der Kurs umfasst 6 Einheiten und findet ab vier Personen statt. Start am 27.02.

Dienstagstreff

Dienstag 14:30-18:00 Uhr

Jungstreff (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Boxtraining (ab 10 Jahren)

Mittwoch 18-19 Uhr

Kidstreff (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Mädchentreff (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30-17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr und jeden 2. & 4. Samstag im Monat

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren

Wieder ab 03.02.: Freitag 18-21 Uhr

Das offene Töpfern findet montags und freitags von 18 bis 21 Uhr statt. Die Teilnahme kostet pro Abend 8 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

* Anmeldung erforderlich: unter Tel. 07243/4704, über WhatsApp 0157 34747043 oder per E-Mail: jz.ettlingen@awo-ka-land.de

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis AsylDas Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de**„Dinner zu Ehren des Ehrenamtes“**Am Abend des 23.01. begegnete einem an der Tür des K26 Begegnungsladens ein köstlicher **Duft wie aus 1001 Nacht...** Das Integrationsbüro lud zum 1. Kooperationsstreffen 2023 all seine Kooperationspartner und aktiven Ehrenamtlichen rund um das K26 ein. Nach einem kurzen Neujahrsempfang beehrte uns auch Bürgermeister Herr Dr. Heidecker mit einer kurzen und bewegenden Dankesrede, worauf es weiter im Protokoll zum offiziellen Austauschtreffen ging. Zum Schluss wurden gemeinsam eritreische Spezialitäten genossen und unsere zahlreichen Ehrenamtlichen nachträglich zum **Internationalen Tag des Ehrenamts (5. Dezember)** geehrt. U. a. waren Vertreter und Vertreterinnen vom AK Asyl Ettlingen, effeff e.V., Art Ettlingen e.V., Netzwerk Ettlingen e.V., und viele mehr anwesend. Es war ein sehr gemütlicher Abend mit regem Austausch, wertschätzendem Input und frischen Ideen für die Zukunft. Im Vordergrund stand die Würdigung des Ehrenamts – „Wir von der Stadt Ettlingen sind tief beeindruckt undstolz, wie viele Menschen sich weiterhin tatkräftig und auf ganz vielfältige Weise für eine **lebenswerte Gemeinschaft in Ettlingen** einsetzen und ihre Zeit der Migrations-, Integrations- oder Inklusionsarbeit widmen, ihren Mitmenschen beiseite stehen und auch begleiten.“ Einfach ausgedrückt: **„Es ist egal, wer wir sind, woher wir kommen, was wir können oder auch was wir gemacht haben. Es zählt, dass wir helfen können und auch den Willen zeigen, helfen zu wollen.“**

Wir danken allen Kooperationspartnern, allen Haupt- und Ehrenamtlichen für diesen wundervollen und gelungenen Abend und freuen uns auf die erneute gemeinsame Arbeit an neuen Projekten, Veranstaltungen und Treffen im Jahr 2023 mit Ihnen!



Im K26 aktive Ehrenamtliche beim gemeinsamen Abend zusammen mit Vertretern der Stadt Ettlingen Dr. Moritz Heidecker, Jana Garcia Jester (K26), Tobias Pulimootil (Integrationsbeauftragter) (hinten v.l.n.r.)
Foto: Tobias Pulimootil

Lokale Agenda

Weltladen

KAPULA-Stabkerzen aus AfrikaKerzenlicht vertreibt die Dunkelheit, versprüht Wärme, Ruhe und Entspannung. Die schönen, **handgefertigten Stabkerzen** von KAPULA mit ihren phantasievollen und farbenfrohen Mustern tauchen jedes Zuhause sofort in warmes, afrikanisches Licht. Darüber hinaus zeichnen sich die Kerzen durch ihre hervorragenden Brenneigenschaften aus.

In der Kerzenmanufaktur KAPULA wird jede Kerze von Hand gegossen und mit feinen Pinseln meisterhaft bemalt. Es werden für die Kerzen nur beste Materialien verwendet: hochwertiges Paraffinwachs mit einem hohen Schmelzpunkt, geprüfte, unbedenkliche Pigmentfarben. Ein Docht mit einer feinen Verzwirbelung sorgt für eine lange Brenndauer. Jede Kerzen-Linie hat vielfältige Varianten in Design, Form- und Farbgebung.

Da es sich bei den Kapulakerzen um reine Handarbeit handelt, sind die Muster jeder Kerze individuell, orientieren sich aber am Farbschema. So wird jede Kerze zu einem traumhaften Einzelstück.



Foto: Weltladen Ettlingen

Kapulakerzen sind weit über die Grenzen Südafrikas hinaus bekannt. Hergestellt in

der Nähe von Kapstadt, begeistern sie mittlerweile weltweit Menschen. KAPULA ist heute einer der bedeutendsten Arbeitgeber in der strukturschwachen Region, bietet ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen stabile Arbeitsplätze mit hoher sozialer Absicherung sowie einer Kranken- und Arbeitslosenversicherung.

Mit den schönen und beliebten Kerzen von KAPULA bringen Sie afrikanisches Flair und afrikanische Lebensfreude auf Ihren Esstisch. Machen Sie sich doch selbst ein Bild davon im Weltladen in der Leopoldstr. 20. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen.

www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 94 55 94
Geöffnet: Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr

Vater getrennt werden, sind die Kinder völlig auf sich allein gestellt.

Rüdiger Bertram hat für die Verfilmung des Romans, die 2022 mit dem deutschen Filmpreis ausgezeichnet wurde, gemeinsam mit Jytte-Merle Böhrnsen das Drehbuch geschrieben. Für die Recherchen zum Buch war er im Grenzgebirge zwischen Frankreich und Spanien auf der historischen Fluchtroute unterwegs. Bei der Lesung aus dem Buch berichtet Rüdiger Bertram von seinen Recherchen und zeigt Fotos von seiner Erkundungsreise. Er erzählt von der Entstehung des Films und wo bzw. warum sich Roman und Film unterscheiden.

Eintrittskarten: VVK 10 €/ 5 € erm. / AK 12 €/ 6 € erm. erhältlich in der Stadtbibliothek. Kartenreservierung unter Tel: 07243/101207 Weitere Informationen unter www.stadtbibliothek@ettlingen.de.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

Di., Do., Fr. 12 – 18 Uhr

Mi. 10 – 18 Uhr

Sa. 10 – 13 Uhr

Stadtbibliothek

Buchtipps aus der Kinder- und Jugendbibliothek

Die Klasse 5b der Anne-Frank-Realschule wählte bei ihrem Bibliotheksbesuch am 17. Januar im Rahmen eines spannenden Buch-Castings folgende Titel zum „Superbuch“:

Schlüter, Andreas: Mission C

Standort: 5.1

Bei dem Versuch, die Sprache der Tiere zu entschlüsseln, entdecken Mary Curry (12) und Kio (10) außerirdische Erdmännchen, in die in geheimer Mission unterwegs sind.

Schmeißer, Frank: Allein unter Dieben – Meine verrückte Verbrecherfamilie und ich

Standort: 5.1 Krimi

Ehrlichkeit gibt es für die Familie Käsebieber nicht; sie sind seit Generationen Ganoven und sehr stolz darauf. Aber Sohn Eduard will ehrlich leben und sucht sich einen Job. Doch sein Chef verlangt, dass er für ihn einen Diamanten kauft ...

Wiseman, Kate: Gangster School

Standort: 5.1

Eine Schule für Diebe, Schurken und Kriminelle aller Art? Blaggards bildet die Sprösslinge der berühmtesten Verbrecherfamilien aus. Auch Milly und Charlie sollen große Gangster werden – finden alles Kriminelle aber doof und müssen sich jetzt doch im Lügen und Betrügen üben.

Ettlingen

Treff am Samstag

Samstag, 18. Februar 2023
10.30 bis 11.30 Uhr

Geschichten lauschen und kreativ sein

Mit Funda Caliskan und Désirée Philipps

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de

Ettlingen

Rüdiger Bertram

Lesung & Gespräch

Do. 09.02.2023, 19:30 Uhr
in der Stadtbibliothek

Foto: Rob Heilmann

Ettlingen

Englisch-Deutsche Vorlesestunde

Samstag, 11. Februar 2023
11 - 11.30 Uhr

Stories in English und Deutsch
Mit Familie Haynes

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de

Die Stadtbibliothek im Februar

Donnerstag, 9. Februar 2023, 19.30 Uhr
„Der Pfad – Die Geschichte einer Flucht“ – Lesung und Gespräch mit Rüdiger Bertram
Am Donnerstag, den 09.02.2023, um 19.30 Uhr ist der erfolgreiche Autor Rüdiger Bertram zu Gast. Sein Jugendbuch „Der Pfad“ erzählt eine Fluchtgeschichte aus der Sicht eines 12-jährigen Jungen, beispielhaft für die Erlebnisse vieler deutscher Emigranten auf der Flucht vor dem Hitler-Regime über die Pyrenäen im Jahr 1941.

Gemeinsam mit seinem Vater und seinem Terrier Adi sucht der junge Rolf einen Weg in die Freiheit nach New York zu seiner Mutter. Der Hirtenjunge Manuel soll sie über den alten Schmugglerpfad nach Spanien begleiten. Als sie bei einem Zwischenfall von Rolfs

Plakate: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Bereich „Politik – Gesellschaft – Umwelt“ im neuen Semesterprogramm:

Nahe am aktuellen Zeitgeschehen startet die Volkshochschule Ettlingen (VHS) in das neue Semesterprogramm mit zwei besonderen Veranstaltungen: „Patientenverfügung - individuell und aussagekräftig“ (PU106) vermittelt am 2.3. mit einem Vortrag inklusive Fragerunde wichtige Informationen zur Durchführung oder Ablehnung medizinischer Maßnahmen am persönlichen Lebensende und im Rahmen der Exkursion „Mondgeschichten“ (PU121) am 4.3. erleben die Teilnehmenden (bei hoffentlich klarem Himmel) den mystischen Zauber einer Mondnacht!

Rund um das Thema „Plastikfreier Alltag“ (PU110) dreht sich der Workshop im Werkraum des VHS-Hauptgebäudes, Pforzheimer Str. 14a, am 21.3. – zu zahlreichen Haushaltsprodukten wie Waschmittel oder Deo gibt es längst plastikfreie Alternativen aus nachhaltigen Zutaten. Seien Sie dabei, wenn aus nur 3 natürlichen Stoffen statt 20 künstlichen Zutaten ein Deo selbst hergestellt wird – ganz ohne Aluminium, Alkohol oder Konservierungsstoffe!

Erneut im Programm ist die Exkursion „Essbare Wildpflanzen und Bäume“ (PU124) am 25.4. mit spannenden Infos zu essbaren Wildpflanzen und Bäumen hier in Ettlingen. Für die ganze Familie gedacht ist der Ausflug ins Naturschutzgebiet Albtal am 13.5. unter dem Motto „Auf den Spuren der Wildkatze und anderer Wildtiere“ (PU125). Und ebenfalls wieder Teil des Semesterhefts ist der Vortrag „Was bleibt? Dokumente und (Familien-)Erinnerungen sichern und verwalten“ (PU108) am 6.5. in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv.

Etabliert im Programm ist die „Geschichtswerkstatt Ettlingen“ mit einem Auftaktworkshop (PU100) für interessierte Bürgerinnen und Bürger am 18.3. und nachfolgenden Arbeitsgruppentreffen (PU101). Bei diesem Projekt dreht sich alles um die Stadtgeschichte von Ettlingen und die Persönlichkeiten, die dabei eine entscheidende Rolle gespielt haben. Gemeinsam möchten die VHS, das Museum und das Stadtarchiv mit Interessierten in einzelnen Projekten geschichtliche Ereignisse und Zusammenhänge aufarbeiten und mehr über unsere Stadt und ihre Bewohner lernen.

Ganz neu im Angebot ist der Vortrag „Ruhestand und dann? – Chancen und Risiken“ (PU107) am 20.4. mit hilfreichen Informationen zu Möglichkeiten und Herausforderungen der nachberuflichen Lebensphase, ebenso die beiden Exkursionen „Waldbaden für

Menschen in Trauerphase“ (PU122+PU123) am 21.4. und 6.5. – Waldbaden, das Baden in der besonderen Atmosphäre des Waldes, ist eine Stressbewältigungsaktivität und wirkt sich positiv auf das Nerven-, Hormon- und Immunsystem aus. Seien Sie neugierig und probieren Sie dieses neue VHS-Angebot in Zusammenarbeit mit den Naturfreunden Ettlingen!

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmansätze auf unserer neuen VHS-Homepage unter:
www.vhsettlingen.de

Informationen und Anmeldung:
Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-483/-484,
Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag,
Donnerstag: 8.30 -12 Uhr und 14 -16 Uhr

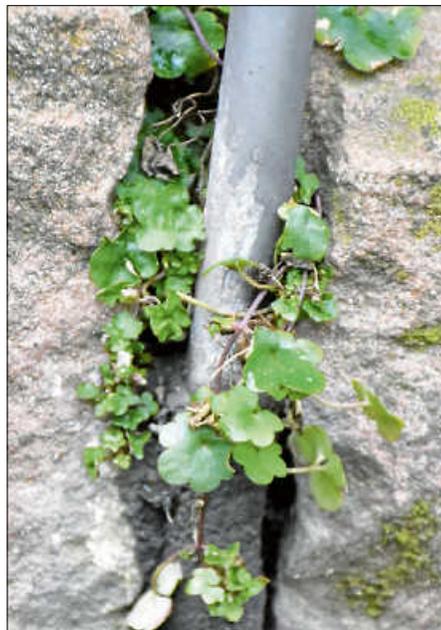


Foto: Stefanie Heck

VHS Aktuell

Das neue Semesterprogramm ist da!

Liebe Kursteilnehmer*innen, das neue Kurs- und Veranstaltungsangebot der Volkshochschule Ettlingen für Frühjahr und Sommer 2023 ist erschienen. Es ist in Papierform im und am Hauptgebäude (Pforzheimer Str. 14a) sowie in den städtischen Dienststellen und weiteren öffentlichen Auslagestellen erhältlich – online finden Sie alle aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Angeboten und Präsenzterminen rund um die Uhr unter:
www.vhsettlingen.de
Wir freuen uns auf Ihre Buchungen – bis bald!



Foto: VHS Ettlingen



Foto: gongstudio/iStock/Thinkstock

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Schulen / Fortbildung

Ettlingen

Liebe Eltern,

die Medienlandschaft wird immer unübersichtlicher und die Angebote immer vielfältiger. Kinder und Jugendliche haben mit einem Smartphone schier unendliche Möglichkeiten. Als Elternteil ist es eine Herausforderung den Überblick zu bewahren und die Kinder und Jugendlichen bei einem gesunden Umgang mit Medien zu unterstützen.

Deshalb laden wir Sie herzlich zum Elternabend "Medienbildung von Kindern und Jugendlichen" am 13.02., um 19:00 Uhr, in den Raum 0.44 des Schulzentrums (Middelkerker Str.1-5) ein.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 6.02. bei Athanasios Tilkeridis (athanasios.tilkeridis@ettlingen.de)



Jugendsozialarbeit an Schulen

Wir informieren Sie!



Carl-Orff-Schule

Saskia Merkle ist jeden Vormittag (außer mittwochs) telefonisch unter 07243/101-8924 und 0172/7681 167 oder per E-Mail unter jsa-cos@ettlingen.de erreichbar.

Schillerschule

Ina Gutmann ist jeden Vormittag (außer mittwochs) telefonisch unter 07243/101335 oder 0172/7680162, über die Lernplattform Moodle und per E-Mail unter jsa-schi@ettlingen.de erreichbar.

Pestalozzischule

Athanasios Tilkeridis ist dienstags und donnerstags telefonisch unter 07243/101389 oder 0172/7680163 und per E-Mail an jsa-pes@ettlingen.de erreichbar.

Wilhelm-Lorenz-Realschule:

Iris Erbe ist erreichbar über die Schulcloud, telefonisch unter 0172/7680239 oder 07243/1018345 und per E-Mail: jsa-wlrs@ettlingen.de

Anne-Frank-Realschule und Albertus-Magnus-Gymnasium

Stefanie Liebisch ist unter 07243/101214 und Melanie Eisele unter 07243/1018390 oder über Teams oder moodle (für die Schülerinnen und Schüler) und per E-Mail unter jsa-schulzentrum@ettlingen.de erreichbar.

Eichendorff-Gymnasium

Maximilian Watzka ist telefonisch erreichbar unter 07243/1018351 (Schule) oder 0172/7681808, per E-Mail: jsa-eg@ettlingen.de oder über moodle.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 /101509, jsa@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Albertus-Magnus-Gymnasium

Tag der offenen Tür

Liebe Eltern der 4. Klassen, das Albertus-Magnus-Gymnasium möchte Sie ganz herzlich zu seinem Tag der offenen Tür einladen:

Am Mittwoch, 15. Februar, erwarten wir Sie in der Zeit zwischen 16 und 19 Uhr.

Die Fachschaften freuen sich schon sehr, sich endlich wieder in Präsenz präsentieren zu können. Sie und Ihre Kinder erwartet ein buntes Programm mit Mitmachmöglichkeiten, Ausstellungen und Vorführungen für die Schülerinnen und Schüler und vielen Informationen sowie interessanten Gesprächen für die Eltern. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Ab dem 12. Februar bis zu den Anmeldedaten, die vom 6. bis zum 9. März stattfinden, können Sie sich auch mit unserem virtuellen Tag der offenen Tür auf der Homepage (<https://amgettlingen.de/>) über unser Angebot informieren.

Wir freuen uns auf Sie!



Der Schulleiter Jochen Bischoff und der stellvertretende Schulleiter Moritz Krahn heißen Sie zum Tag der offenen Tür am Albertus-Magnus-Gymnasium willkommen Foto: AMG

Bolyai-Wettbewerb 2023

Der europaweit ausgetragene Bolyai-Wettbewerb zeichnet sich durch anspruchsvolle Mathematikaufgaben aus, für deren Lösung gleichwohl logisches Denken als auch Kreativität gebraucht werden.

Am 17. Januar stellten sich gleich 9 Viererteams aus allen Klassenstufen der Herausforderung und versuchten in 60 Minuten möglichst viele richtige Antworten zu finden. Am besten gelang es einem Team aus Klassenstufe 8, das unter den besten 6 Teams in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland landete und somit einen Preis erringen konnte. Alle Teams waren mit Eifer bei der Sache, was zu weiteren guten Platzierungen geführt hat.

Vielen Dank an den Fördergemeinschaft e. V. des AMG, der die Startgebühren übernommen hat. Ein Dank geht auch an Herrn Seckinger und Frau Bischof, die die TeilnehmerInnen während des Bolyai-Wettbewerbs betreut haben.

Deutsch-französischer Tag 2023

Am 20.1.23 feierten wir nach coronabedingter Pause endlich wieder in alter Tradition den Tag der deutsch-französischen Freund-

schaft in der Aula. Dieses Jahr war sogar noch ein ganz besonderer Anlass – jährt sich doch die Unterzeichnung des Élysée-Vertrags am 23.1.1963 dieses Jahr zum 60. Mal.

In einer verlängerten zweiten großen Pause kam die ganze Schulgemeinschaft des AMGs und der AFR in der Aula zusammen, um diesen Anlass zu feiern. Auf verschiedenen Stellwänden konnte man Fotos und Schülerarbeiten von verschiedenen Exkursionen und Aktivitäten der Französischfachschaft bewundern. Außerdem gab es leckere französische Spezialitäten zu genießen, die von den Klassen 10a und 10b sowie der KS 1 Französisch angeboten wurden. Es gab Gâteau au chocolat, Crêpes, Croissants, Quiche, Waffeln und liebevoll verzierte Muffins und Kuchen. Bei französischer Musik herrschte eine feierliche und fröhliche Stimmung in der schön geschmückten Aula.

Ein weiteres Highlight ist an diesem Tag immer die Verleihung der DELF-Diplome, die die SchülerInnen des AMG seit nunmehr drei Jahren als *DELF intégré* im Unterricht der 10. Klasse erwerben können. Auch dieses Jahr wurden wieder zahlreiche SchülerInnen auf die Bühne gerufen, um ihr Zertifikat in Empfang zu nehmen. Eine schöne Würdigung ihrer sprachlichen Leistungen.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben.

Eichendorff-Gymnasium

Ein Ausflug nach Strasbourg

Lilly Zoller (J2) berichtet:

Der deutsch-französische Tag wird jedes Jahr am 22. Januar gefeiert und ist aufgrund der Verabschiedung des Élysée-Vertrags entstanden. Dieses Jahr war das 60-jährige Jubiläum, welches ein guter Anlass war, eine Reise nach Strasbourg zum Europaparlament zu unternehmen.

Am 23.01.23 machte sich der Französischkurs der J2 zusammen mit dem Gemeinschaftskunde-Kurs der J1 auf den Weg nach Strasbourg, um dort das Europaparlament zu besichtigen.

Um 7:44 Uhr begann die Reise mit der Bahn. Im Europaparlament hatten wir eine Führung durch das Gebäude. Nach einer kurzen Kontrolle am Eingang gingen wir durch den Teil, der für die Öffentlichkeit zugänglich ist, und betrachteten den architektonischen Aufbau des Parlaments z.B. den Kanal im Inneren des Parlaments, welcher die Bewegungsfreiheit in der EU und die Glasfassade, welche die Transparenz des Parlaments unterstreichen soll. Außerdem erfuhr man, dass das Gebäude nach Louise Weiss, der ersten Parlamentspräsidentin, benannt wurde und erst 1999 fertiggestellt wurde. Jedoch sieht es an manchen Stellen so aus, als wäre es noch nicht ganz fertiggestellt, z.B. am Turm. Hier wurden extra freie Flächen gelassen – symbolisch für die möglichen Beitrittskandidaten.

Danach ging es in den Plenarsaal, jedoch fand keine Sitzung statt, der man beiseitigen konnte. Durch die Führung erfuhr man vieles über die Hintergrundpersonen des Parlaments, z.B. gibt es Dolmetscher, die in alle Nationalsprachen der EU-Mitglieder übersetzen. Zudem wurde uns erklärt, wie Sitzungen ablaufen, wie die Redeanteile unter den Politikern aufgeteilt sind und wie der Raum des Plenarsaals aufgebaut ist. Durch die eingebauten Kameras kann man jeden Redner von überall gut sehen.

Nach der Führung ging es nach einem halbstündigen Marsch in die Innenstadt, um dort gemeinsam in einem Restaurant Flammkuchen zu essen. Anschließend hatten wir eineinhalb Stunden Zeit, uns Strasbourg und seine Sehenswürdigkeiten anzuschauen. Nach einem langen Tag kamen wir alle um 18:20 Uhr wieder in Ettlingen an und hatten einen schönen und interessanten Tag hinter uns.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Musikalische Neuheit am EG: Bläserklasse

Das Eichendorff-Gymnasium Ettlingen wird ab dem Schuljahr 2023/24 mit einem neuen **musikalischen Projekt** starten. Neben den seit vielen Jahren am Eichendorff erfolgreich etablierten Conga-Klassen wird es künftig eine **Bläserklasse für Schüler ab der 5. Klasse** geben. Hier haben Schülerinnen und Schüler eine tolle Gelegenheit, **unter Anleitung eines professionellen Teams**, bestehend aus einer Musiklehrkraft des Eichendorff-Gymnasiums und verschiedenen Instrumentallehrkräften der Musikschule Ettlingen, **ein Blasinstrument ihrer Wahl von Grund auf zu lernen**.

Möglich sind folgende Instrumente: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune sowie auch E-Bass und Schlagzeug. Das Leihen der Instrumente und der Instrumentalunterricht sind mit einem Elternbeitrag verbunden. Bei Bedarf können Familien hierfür finanzielle Unterstützung erhalten. Das musikpädagogische Konzept sieht vor, dass dabei von der ersten Stunde an gemeinsam auf den Instrumenten musiziert wird, sodass schnell erste klangliche Erfolge zu hören sind.

Dabei betonen sowohl Direktorin Susanne Stephan als auch Musikschuldirektor Stefan Moehrke den Mehrwert dieser Zusammenarbeit: „Das Konzept bietet Kindern die Chance, ein Musikinstrument zu erlernen, die

bisher damit noch nicht in Kontakt kamen“, so Moehrke.

Beim anstehenden Tag der Begegnung am Eichendorff-Gymnasium (11.02.2023, 10 Uhr) können sich Eltern und Kinder von diesem Konzept überzeugen. Dort wird die Bläserklasse des Humboldt-Gymnasiums Karlsruhe spielen, um einen aktiven Einblick in ein solches Konzept zu erhalten. Außerdem bekommen die Kinder die einzigartige Gelegenheit, alle angebotenen Instrumente auszuprobieren.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.eichendorff-gymnasium.de/blaeserklasse.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Förderverein „Freunde des Eichendorff-Gymnasiums“

Verstärkung gesucht im „Coffeeshop“

Die Schulmensa - unser „Coffeeshop“ - sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung auf Midi-Job-Basis. Die Arbeitszeit liegt Mo. - Fr. zwischen 7.30 und 14.30 Uhr. Unser kleines, sympathisches Team kann Ihre Unterstützung gut gebrauchen. Zu den üblichen Tätigkeiten im Coffeeshop gehören das Zubereiten und der Verkauf von Speisen sowie Reinigungsarbeiten. Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift sind Voraussetzung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail bei Frau Zorn unter verein.der.freunde@eichendorff-gymnasium.de Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Anne-Frank-Realschule

Einladung zum Tag der offenen Tür

Tag der offenen Tür am Freitag, 10.02.
um **16 bis 19.30 Uhr** in den Räumen unseres Schulzentrums.

Lernen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern die Realschule und unser Angebot kennen.

Neu ist zum kommenden Schuljahr, dass wir zukunftsorientiert eine **MINT-Klasse** bilden wollen. Das bedeutet, neben den regulären Klassen eröffnen wir eine Extra-Klasse für besonders interessierte oder begabte Schüler, die in den Fächern **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften** und **Technik** ihre Vorlieben und Stärken haben.

Dieses Angebot richtet sich nicht nur an Jungs, sondern sehr gerne auch Mädchen sind dort erwünscht und willkommen.

Außerdem gibt es für Interessierte auch die Möglichkeit, unser freiwilliges Angebot des Ganztags in offener Form kennenzulernen und Informationen dazu zu erhalten. Allerdings werden wir die Betreuung wohl nicht mehr in dem bisherigen zeitlichen Umfang aufrechterhalten können.

Freuen Sie sich am Tag der offenen Tür auf musikalische, sportliche und künstlerische Beiträge auf der Bühne, im Foyer, in den Klassenzimmern und Fachräumen.

Nehmen Sie mit Ihren Kindern an vielfältigen Aktivitäten in Klassen- und Fachräumen teil und erfahren so Interessantes über die Arbeit an unserer Realschule. Informieren Sie sich über unser Konzept zur individuellen Förderung in den Kernfächern, die neuesten Entwicklungen in der Realschule, unsere Schulsozialarbeit sowie unsere Schule allgemein.

Entspannen Sie gemeinsam bei Essens- und Getränkeangeboten und kommen Sie in den Austausch mit Schülerinnen und Schülern sowie mit den Lehrkräften der Schule.

Wir freuen uns auf Sie.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Grundschul-Informationstag

Hallo liebe Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen,

wollt ihr unsere Schule mal von innen sehen und mehr über uns erfahren? Dann fällt euch vielleicht die Entscheidung über eure zukünftige Schule leichter.

Am Samstag, den 11. Februar, sind wir von 10 bis 13 Uhr für euch da. Es erwarten euch musikalische Darbietungen, sportliche und künstlerische Aktionen, Live-Unterricht verschiedener Fächer, eine Schulhausführung, bei der ihr unsere Schule kennenlernen könnt, und vieles andere. Die Fächer der Realschule präsentieren sich in ihren jeweiligen Fachräumen mit verschiedenen Aktionen, bei denen ihr selbst aktiv werden könnt.

Auch der bilinguale Unterricht, der von interessierten Schülern an unserer Schule gewählt werden kann, wird präsentiert werden. Hierzu könnt ihr Beispiel-Stunden sehen und euch von unseren Bili-Lehrern ausführlich beraten lassen.

Auch auf unserer Homepage www.wlrs.de findet ihr viele Informationen, um euch vorab zu informieren.

Elternvertreter, Schulleitung, Lehrer und Schüler stehen am Grundschulinformationstag ebenfalls für Informationen zur Verfügung.

Natürlich gibt es viel Leckeres zu essen und auch eure jüngeren Geschwister können sich bei Sport und Spiel vergnügen. Kommt also mit euren Eltern und Geschwistern am Samstag, den 11. Februar in die Wilhelm-Lorenz-Realschule - wir freuen uns auf euch!

Thiebauthschule

Schachturnier

Herzlichen Glückwunsch unseren Schachspielern und Schachspielerinnen für den tollen Platz beim Schachturnier.

Vielen Dank an die Verantwortlichen im Schachverein, die die Schach-AG jeden Freitagnachmittag durchführen und die Teilnahme am Turnier ermöglicht haben.



Foto: Susanne Wehrle

Wilhelm-Röpke-Schule

Rechercheschulung in der BLB

Am 11. Januar besuchte die WGE/2 im Rahmen des Deutschunterrichts die Badische Landesbibliothek in Karlsruhe und erhielt eine Schulung über Rechercheprozesse. Von einer Referentin wurden die Vor- und Nachteile einer Internetrecherche im Vergleich zu einer Literaturrecherche aufgezeigt, Prozesse der Vorbereitung, Recherche, Auswertung und Weiterverarbeitung verdeutlicht und anhand von Quizfragen das frisch gewonnene Wissen der Anwesenden getestet. Zusätzlich wurden die Abläufe einer Ausleihe in der BLB anhand von einer Führung durch das Gebäude veranschaulicht und die SuS konnten sich Benutzerausweise erstellen lassen. So können sie auch zukünftig auf den Bestand der Bibliothek zugreifen und die Inhalte der Schulung bei der Erstellung einer GFS einbringen. Vielen Dank an die tolle Organisation der Badischen Landesbibliothek, es war für uns ein sehr informativer und abwechslungsreicher Vormittag!



Foto: Wortmann

Rundensieg bei

„Jugend trainiert für Olympia“

Am 18. Januar nahm eine Basketballmannschaft der Wilhelm-Röpke-Schule an Jugend trainiert für Olympia teil. Der Wettkampf fand an der Friedrich-List-Schule in Karlsruhe statt. Im ersten Spiel traf das WRS-Team auf die Gastgeber und Mitfavoriten auf den Turniersieg. Nach einem hervorragenden Start versuchten die Gastgeber immer wieder, heranzukommen, jedoch war die Mannschaft der WRS stets in der Lage, das Tempo zu verschärfen und das Spiel zu kontrollieren. Ein deutlicher Sieg konnte errungen werden. Im zweiten und abschließenden Spiel gegen das Theodor-Heuss-Gymnasium aus Pforzheim konnte sehr früh eine deutliche Führung herausgespielt werden, so dass die Ersatzleute mehr Spielzeit erhielten. Die Intensität nahm deutlich ab und die dezimierten Pforzheimer, deren Rotation nur aus sechs Mann bestand, bewiesen Kampfgeist. Sie kamen nochmals eng heran, aber auch hier konnte das WRS-Team das Spiel souverän zu Ende zu bringen.



Foto: Can

Mit dem Turniersieg erfolgt die gleichzeitige Qualifikation für die nächste Runde, auf die sich das Team sehr freut. Die Farben der WRS haben stolz vertreten: Daoud El Guesoui & Okan Öztürk (WGE/1), Julius Kircher (WGE/3), Lenny Giesinger (WGE/5), Terry Haarmann & Maurice Klein (WG J2/1), Emmanuel Suffa (WG2/4), Dana Deger (BFW2/1), Branko Nikolov (BFW2/2), Mihajlo Stevanovic (BK1W/2). Kurz vor dem Wettkampf haben wir den verletzungsbedingten Ausfall von Jannis Pollach und Romy Sauer (WGE/5) zu beklagen gehabt. Wir wünschen beiden gute Besserung und schnelle Heilung, damit sie bald wieder auf den Platz können. Zuletzt noch ein großes Dankeschön an Romy. Keine 12 Stunden nach ihrer Verletzung war sie dennoch schon wieder in der Halle bei ihrem Team auf dem Platz und hat erfolgreich das Coaching übernommen.

Albert-Einstein-Schule

Automodell-Kunstprojekt

Die Schüler des Kunstkurses der Klassen 11 und 12 des Technischen Gymnasiums beschäftigten sich mit dem Bau von Automodellen aus Pappe im Rahmen des dreidimensionalen Gestaltens. Aus Recyclingmaterial wie unterschiedlichen Pappen und Kleister

fertigen die Schüler ihre Modelle, die sie anschließend mit Acrylfarben bemalen. Hier einige Eindrücke und Ergebnisse aus dem Unterricht.



Fotos: D. Comparot

Ein Zeitzeugengespräch der besonderen Art

Ein halbes Jahrhundert lang führt die Albert-Einstein-Schule (AES) nun bereits schon Schülerinnen und Schüler zum Abitur, denn zum Schuljahr 1972/73 öffnete mit dem Technischen Gymnasium (TG) eine weitere Schulart ihre Pforten in der damaligen Ettlinger Gewerbeschule. Das diesjährige 50. Jubiläum der Eröffnung begehen wir auf vielfältige Weise.

Eingebettet in ein Geschichtsprojekt unter Leitung von Herrn Perschel besuchte daher am Dienstag, 17.01.23, Mike Barth als „Zeitzeuge“ die Schülerinnen und Schüler der TGE/M (11. Klasse, Profil: Mechatronik) sowie der TGJ1/3 (12. Klasse, Profil: Technik und Management), um mit ihnen über seine Schulzeit zu sprechen und die Klassen über die Möglichkeiten eines Studiums am KIT zu informieren. Herr Barth, der unterdessen Professor für Vernetzte sichere Automatisierungstechnik am KIT ist, absolvierte 2001 sein Abitur an der AES.

Erste Ergebnisse des laufenden Geschichtsprojektes werden am Samstag, 11.02.23, zum Tag der offenen Tür an der AES präsentiert.



Foto: M. Koliger

Schülervertretung zu Gast bei MdL Alena Trauschel

Am Donnerstag, 26.01.23, war ein Teil der Schülervertretung der Albert-Einstein-Schule (AES) zu Gast bei der Ettlinger Landtagsabgeordneten Alena Trauschel. Ziel des Treffens war es, einen offenen Austausch zwischen Schule und Politik zu schaffen. Themen wie die berufliche Bildung der Zukunft, Berufsberatung in der Schule und bedarfsorientierte Lerninhalte füllten den Abend im Abgeordnetenbüro in der Ettlinger Fußgängerzone. Auch die Sicht der Lehrkräfte war durch den Philologenverband Baden-Württemberg mit Martina Scherer vertreten. Einige thematisierte Inhalte werden nun durch Alena Trauschel mit in die Bildungspolitik auf Landesebene genommen. Die Schülervertretung dankt Alena Trauschel für die Einladung und den offenen und ehrlichen Austausch!
Luca Tilichi (Schülersprecher)



Foto: L. Tilichi



Tag der offenen Tür

11.02.2023

10:00 – 13:00 Uhr



Wir bieten (fast) alles!

- Abitur
- Fachhochschulreife
- Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss
- Berufsschulabschluss

Auch einige unserer Ausbildungspartner werden vor Ort sein, um Fragen zu beantworten und zu informieren.

Unter anderem vertreten sind:



Bertha-von-Suttner-Schule

Bertha goes Instagram
Ab sofort sind wir auch auf Instagram vertreten

Konzept über die Nutzung von Instagram Präambel

Social-Media-Plattformen wie Facebook, Twitter, Instagram und viele weitere gehören für immer mehr Menschen ganz selbstverständlich zum Alltag. In Deutschland sind Millionen Menschen in sozialen Netzwerken aktiv. – Sie präsentieren sich mit persönlichen Profilen und vernetzen sich mit anderen Mitgliedern, um zu kommunizieren. Auch unzählige Unternehmen, Organisationen und Institutionen sind in sozialen Netzwerken mit Profilen vertreten. Die Aktivität in sozialen Netzwerken bietet uns als weiterführende Schule die Möglichkeit, Interessierte zu informieren und einen Einblick in den Schulalltag zu geben. Darüber hinaus sollen auch Inhalte veröffentlicht werden, die Informationen über Bildungsprodukte der Schule geben.

Zweck der Nutzung

Durch den Instagram-Account werden die bestehenden Kommunikationskanäle, wie Internetauftritt, Pressemitteilungen, Bildungsangebote und Veranstaltungen sinnvoll ergänzt. Der Instagram-Account soll ein vielfältiges Bild vom Lernen, Lehren und Leben an der Bertha-von-Suttner-Schule abzeichnen und so zur Identifikation unserer Schülerinnen und Schülern mit ihrer Schule beitragen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler erreichen wir über Instagram schnell und direkt und können so auf interessante Projekte oder Veranstaltungen an der Bertha-von-Suttner-Schule hinweisen und Feedback einholen. Die Nutzerinnen und Nutzer folgen dem Account der Bertha-von-Suttner-Schule freiwillig. Dadurch ist sichergestellt, dass nur die Nutzerinnen und Nutzer erreicht werden, die sich aktiv dafür entschieden haben.

Art und Umfang der Nutzung

Die veröffentlichten Inhalte werden keine personenbezogenen Daten enthalten. Alle Personen werden über die Veröffentlichung informiert und die Zustimmung wird, wenn erforderlich, eingeholt. Es sollen regelmäßige Inhalte veröffentlicht werden, je nach Situation der Schule und Schuljahreszeit. Der Inhalt soll einen Einblick in eine Schulart, ein Projekt geben oder allgemeine Informationen öffentlich machen. Über den Instagram-Account soll keine Kommunikation oder Beratung mit Nutzern (Stand: Januar 2023) stattfinden. Die Kommunikation wird weiter über die E-Mail-Adresse der Schule (poststelle@bvs-ettlingen.de) oder im persönlichen Gespräch erfolgen.

Regeln

Es gibt keine Kommunikation über die Chatfunktion von Instagram. Bei Kontaktaufnahme wird auf die E-Mail-Adresse der Schule verwiesen. Die redaktionelle und technische Betreuung liegt bei der Schulleitungsassistenz in Abstimmung mit der Schulleitung. Alle Kommentare zu den Inhalten der Instagram-Seite werden auf eventuelle Rechtsverletzungen überprüft.

Ausgestaltung der Instagram-Seite

Die Ausgestaltung der Instagram-Seite obliegt der Schule, bzw. den dafür ernannten Personen.

Verantwortlichkeit

Der Instagram-Account ist ein Informationsangebot der:

Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Beethovenstr. 1, 76275 Ettlingen

Telefon: 0721/936-61200

Fax: 0721/936-61399

E-Mail: Poststelle@bvs-ettlingen.de

Verantwortlich für den Inhalt der Instagram-Seite: Kerstin Hollwedel (Schulleiterin), Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen, Beethovenstr. 1, 76275 Ettlingen
Stand Januar 2023

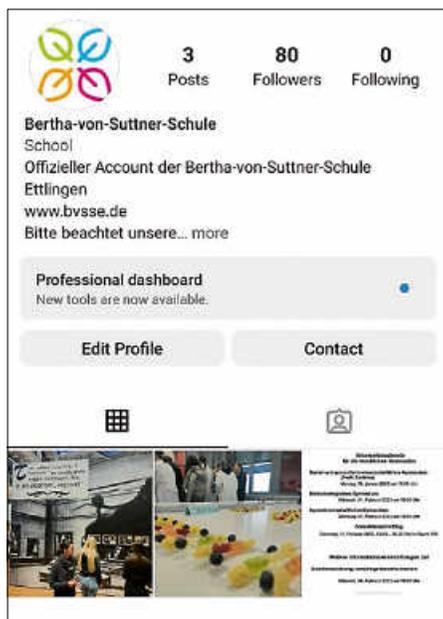


Foto: Kellermeier

Heisenberg-Gymnasium

Zerrissen zwischen Ost und West

Am 24.01.2023 besuchte Barbara Riemer die Geschichtskurse der 12. Klasse des Ettlinger Heisenberg-Gymnasiums. Sie war gekommen, um als Zeitzeugin über ihr Leben in der DDR zu berichten. Dabei erzählte sie von ihrer Kindheit und dem Schicksal ihres Onkels, dessen Hof im Zuge der Bodenreform enteignet wurde.

Während ihrer Erzählungen merkte man ihr an, dass sie trotz der vielen Jahre immer noch sehr berührt ist und sie die Erinnerung aufwühlt. Denn ihr Onkel war nicht das einzige Familienmitglied, das unter der Diktatur zu leiden hatte. Auch ihre Schwester geriet bereits als Jugendliche ins Visier der Stasi. Weil sie sich kritisch über den Staat geäußert hatte, sollte „ein Exempel an ihr statuiert werden“, wie die Zeitzeugin berichtete. Dem konnte sich ihre Schwester nur durch die Flucht in die BRD entziehen, was vor dem Mauerbau noch leichter möglich war.

Besonders lebendig wurde der Vortrag durch die Präsentation von alten Fotos aus dem Familienalbum. Der Mauerbau im Jahr 1961

prägte die Jugend und den weiteren Verlauf von Barbara Riemers Leben.

Die meisten Menschen arrangierten sich mit der Diktatur, da Widerstand gefährlich war, doch manche wagten die gefährliche Flucht, so auch die übrigen Geschwister, die die Grenze, von den Grenzern unbemerkt, versteckt im Kofferraum eines Autos passierten. Wer so viele „Republikflüchtlinge“ in der Familie hatte, geriet natürlich in Verdacht, selbst nicht treu zur DDR zu stehen. So wurde der Rest von Riemers Familie in seinem Haus im Leipziger Süden regelmäßig vom Geheimdienst beobachtet.

Eine Schülerin zeigte sich überrascht angesichts der Tatsache, „wie offensichtlich die Beschattung durch die Stasi war“, da nach Aussage der Zeitzeugin jeden Tag dasselbe Auto vor ihrem Haus stand. So wurde die Beobachtung auch gleich zur Einschüchterung.

Trotz der belastenden Umstände baute sich Barbara Riemer in der DDR ein eigenes Leben auf, heiratete, bekam Kinder und arbeitete an der Leipziger Handelshochschule. Kurz vor der Wende wagte aber auch sie es, mit ihrer Familie in den Westen überzusiedeln und verfolgte die Revolution in ihrer alten Heimat nun aus der Ferne, ohne sich direkt engagieren zu können.

Im Geschichtsbuch wird der Zeitzeugenbericht als wertvolle Quelle vorgestellt. Doch es ist etwas ganz anderes, einen Bericht zu lesen oder ihn live zu hören und der berichtenden Person Fragen stellen zu können. So gewannen die Schülerinnen und Schüler durch den Besuch einen eindrucksvollen Einblick in das Leben einer Familie in der DDR mit allen glücklichen und schrecklichen Momenten. Der Geschichtskurs war außerdem beeindruckt, dass Barbara Riemer ohne Hass über ihre Zeit in der DDR berichten kann. Vieles, das bereits im Unterricht gelernt worden war, wurde so mit Leben gefüllt. Wir bedanken uns für den spannenden Vortrag.



Barbara Riemer (rechts im Bild) berichtet von ihrem Leben in der DDR. Foto: Badior

Amtliche Bekanntmachungen



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-8384
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Offenes Verfahren nach VOB

Bauvorhaben:

Neubau ehem. Feuerwehreal
76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 2023/001

Abdichtungsarbeiten

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

- ca. 120 m² Abdichtung mit Flüssigkunststoff auf Balkonen und Loggien
- ca. 255 m² Wärmedämmung, bituminöse Abdichtung und Plattenbelag auf Dachterrassen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport-elvis.de/E44849282 heruntergeladen werden.



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-8384
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Offenes Verfahren nach VOB

Bauvorhaben:

Neubau ehem. Feuerwehreal
76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 2023/002

Trockenbauarbeiten

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

- ca. 2.600 m² GK-Ständerwände
- ca. 970 m² GK-Installationswände
- ca. 1.300 m² GK-Bekleidung Dachgeschoss
- ca. 980 m² Abhangdecke, glatt
- ca. 215 m² Akustik-Abhangdecke
- ca. 1.410 m² Abgehängte Akustik-System-Unterdecke

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport-elvis.de/E65321672 heruntergeladen werden.

Sachbearbeitung

Tourist-Information (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle

Sachbearbeitung Tourist-Information (m/w/d) Vollzeit oder Teilzeit

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Ticketverkauf für die Schlossfestspiele und andere Veranstaltungen (Reservix) mit dem saisonalen Höhepunkt in den Monaten Mai bis August
- Kundenberatung am Counter und Telefon
- Beantwortung von Gästeanfragen per E-Mail/Internet und Brief
- Vermittlung und Vertrieb touristischer Leistungen
- Schriftverkehr, Projektarbeit
- Mitarbeit bei Messen, Märkten und Projekten

Wir erwarten

- Einen Abschluss als Touristikkaufmann/-frau oder vergleichbare Qualifikationen aus den Bereichen Marketing, Veranstaltungsorganisation oder Verwaltung
- Ausgeprägte Informations-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit
- Beratungs- und Verhandlungsgeschick
- Starke Serviceorientierung, Engagement und selbstständige Arbeitsweise
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Gute regionale Kenntnisse
- Sicherer Umgang mit MS-Office Programmen/Internet und sozialen Netzwerken
- Fremdsprachenkenntnisse in Englisch, eine weitere Fremdsprache wäre wünschenswert (z.B. Französisch)
- Hohe Flexibilität und Bereitschaft zu Wochenend- und Abenddiensten

Wir bieten

- Vergütung nach Entgeltgruppe 5 TVöD
- Einen modernen Arbeitsplatz im Herzen der Altstadt
- Sehr flexible Arbeitszeiten mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 23.02.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-121, Frau Süß, Amt für Marketing und Kommunikation) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Mitteilungen anderer Ämter

Steigende Geflügelpest-Gefahr

Halter können ihre Bestände schützen

Das Risiko einer Einschleppung der Geflügelpest, auch bekannt als Vogelgrippe, in heimische Geflügelhaltungen ist derzeit wieder erhöht. Darauf weist das Veterinäramt im Landratsamt Karlsruhe hin und gibt Tipps, wie der eigene Bestand geschützt werden kann. Die Krankheit wird vorwiegend durch infizierte Wildvögel oder über den Handel mit infiziertem Geflügel in die Bestände eingetragen. So kam es bereits im Dezember 2022 zu Ausbrüchen der Geflügelpest in zwei Privathaltungen im Landkreis Germersheim. Aktuell sind im Landkreis Karlsruhe keine Fälle von Geflügelpest bekannt.

Geflügelhalter können den eigenen Bestand sowie den anderer Halter in Baden-Württemberg wirkungsvoll schützen. Die gesetzliche Verantwortung für die Sicherung des Bestandes vor dem Eintrag von Seuchenerregern liegt bei ihnen. Hierzu gehören insbesondere Hygienemaßnahmen wie Stallkleidung, Reinigung und Desinfektion sowie Abgrenzung von Wildvögeln. Wichtig ist zudem, dass das eigene Geflügel nur an Stellen gefüttert und getränkt wird, die für Wildvögel nicht zugänglich sind.

Geflügelhaltungen sind beim zuständigen Veterinäramt unabhängig von der Größe zu registrieren. Nur so kann im Seuchenfall eine Ausbreitung wirksam verhindert und die Wege der Epidemie nachverfolgt werden. Diese Registrierung ist bereits ab dem ersten Tier notwendig. Die seit dem Januar 2023 gültige Allgemeinverfügung für das Land Baden-Württemberg legt explizit Auflagen für kleine Geflügelhaltungen fest, darunter insbesondere die Nutzung von betriebseigener Schutzkleidung, Reinigung und Desinfektion der Ställe sowie Schädnerbekämpfung. Informationen hierzu sind auf der Website des Landes Baden-Württemberg unter den Pressemitteilungen und dem Titel „Biosicherheitsmaßnahmen auf für kleine Geflügelhaltungen“ einzusehen.

Für Fragen steht das Veterinäramt im Landratsamt Karlsruhe zur Verfügung unter Telefon 0721 936-83010 sowie per E-Mail an veterinaeramt@landratsamt-karlsruhe.de.

Saisontypischer Anstieg der Arbeitslosigkeit im Januar

Zum Jahresanfang ist die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt deutlich angestiegen. Dieser Anstieg ist jedoch saisontypisch und hat vielfältige Gründe, vor allem Entlassungen zum Jahresende.

„Eine Steigerung der Arbeitslosigkeit ist für diese Jahreszeit nicht ungewöhnlich, denn der Arbeitsmarkt reagiert nicht nur auf konjunkturelle, sondern auch auf saisonale Einflüsse. So machen sich vor allem der größte Kündigungstermin im Jahr, aber auch die winterlichen Temperaturen in der Statistik bemerkbar. Erfreulich ist jedoch, dass wir trotz des Anstiegs ein stabiles Beschäftigungsniveau haben, obwohl die Unternehmen bei Neueinstellungen sehr zurückhaltend agieren“, analysiert Ingo Zenker, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt. Für den merklichen Anstieg der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahresmonat sieht der Agenturleiter vorwiegend die Aufnahme ukrainischer Geflüchteter.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Gesamtbezirk

Im Januar waren 23.622 Menschen ohne Arbeit, 2.191 mehr als im Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote liegt aktuell bei 4,0 Prozent und damit 0,4 Prozent über dem Wert vom Vorjahr. Während im ersten Monat des Jahres 4.061 Menschen aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet werden konnten, mussten sich gleichzeitig 5.745 Frauen und Männer neu arbeitslos melden.

Die Arbeitskräftenachfrage fiel zu Jahresbeginn verhalten aus. So meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeberservice 1.253 offene Stellen. Das derzeitige Gesamtangebot liegt aktuell bei 8.134 unbesetzten Arbeitsstellen.

Wir gratulieren



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin im Kultur- und Sportamt mehrere Stellen

Museumsaufsicht (Minijob - m/w/d)

im Museum Ettlingen (Schloss) zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören die Aufsicht in den Ausstellungsräumen, Information der Besucher und regelmäßige Kontrollgänge.

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber/innen, die neben dem Interesse für Kunst und Kultur, Kommunikationsfähigkeiten, Freude im Umgang mit Besuchern sowie ein hohes Maß an Flexibilität mitbringen. Einsatzzeiten sind während der Öffnungszeiten, u.a. am Wochenende und Feiertagen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TVöD im geringfügigen Arbeitsverhältnis.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 23.02.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-470 (Frau Maier, Museum) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorkabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst**Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:** 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 2. Februar

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Freitag, 3. Februar

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Lenau-Straße 18, 0721 988 7100, 76 199 Khe-Rüppurr

Samstag, 4. Februar

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Sonntag 5. Februar

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Montag, 6. Februar

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9, 0721 88 10 27, 76199 Khe-Rüppurr

Dienstag, 7. Februar

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Mittwoch, 8. Februar

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Donnerstag, 9. Februar

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de**Notrufe****Polizei 1 10** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).**Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12****DRK-Notrufsysteme:** Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222**Geschütztes Wohnen** Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)**Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de**Hilfe für Kinder und Jugendliche****Kinder und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333**Deutscher Kinderschutzbund,**

Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugend-****amtes** Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010**Polizei Ettlingen,**

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder****suchtkranker Eltern** donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222**Entstörungsdienst der Stadtwerke:**Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666**EnBW Regionalzentrum Nordbaden**

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen**Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456****Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050**Pflege- und Beratungsangebote****Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,****Standort Ettlingen** Am Klösterle, Klostergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.**www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:** Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178**Hospizdienst Ettlingen:** kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de**„Die Zeder“** Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten****Sommerzeit:** 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, 0172 7680 116**Hospiztelefon** Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, 07243 94 542 -77**Schwester Pias Team**, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583**Häusliche Krankenpflege** Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR**, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflorgeteam GmbH**MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243 373829,

Fax: 07243 525955, Seestraße 28,

www.mano-pflege.de,

pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBR Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480**AWO Albtal gGmbH**, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de**AWO Essen auf Rädern**, Informationen unter 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de**Pflegedienst Froschbach**, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com**Rückenwind Pflegedienst GmbH** Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de**Gute Hilfe – einfach anders gut!** Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com**Essen auf Rädern:** Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9**Aufsuchende Seniorenberatung** durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714**Senioren-Service** Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183**Hilfsmittelverleih** Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189**Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen** Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310**Schwangerschaftsberatung****Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen** bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712**Beratung** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen –** Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de**Suchtberatung****Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.**EL-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige** von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, Glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de**Familie- und Lebensberatung****Caritasverband Ettlingen**, orenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.**Mano Pflorgeteam GmbH** Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de**Diakonisches Werk:** Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de **Kinderhospizdienst** Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, 0721 20397-186, kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de**Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“**, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509**Familienpflegerin** Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.** Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe**Kirchliche Mitteilungen****Gottesdienste****Gottesdienstordnung für Samstag, 4., und Sonntag, 5. Februar****Katholische Kirchen Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt****Herz Jesu**
Kein Gottesdienst!**St. Martin**
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe**Liebfrauen**
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe - auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land St. Josef, Bruchhausen**
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen**St. Dionysius, Ettlingenweier**
Sonntag 11 Uhr Festmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen**St. Bonifatius, Schöllbronn**
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen**St. Antonius, Spessart**
Sonntag 9:45 Uhr Festmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen**St. Wendelin, Oberweier entfällt!****Italienische Katholische Mission Karlsruhe**
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de**Sonntag, 11:45 Uhr**
Eucharistiefeier in italienischer Sprache.
Dienstag, 19 Uhr
Gebetskreis in italienischer Sprache.
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe**Evangelische Kirchen Luthergemeinde**
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen mit Pfarrerin Wolf**Pauluspfarrei**
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Roija Weidhas

Johannespfarre**Sonntag** 10 und 11.15 Uhr

Familiengottesdienst im Caspar-Hedio-Haus (Diakon F. Lowin)

Montag, 6. Februar, 18 Uhr

Friedensgebet im Caspar-Hedio-Haus (Kantorin A. Nickisch)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Krafft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeGEttlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem KinderprogrammWeitere Infos: <https://lvg-ettlingen.de/>Kontakt: info@lvg-ettlingen.de**Christliche Gemeinde**

Zeppelinstraße 3

Sonntag 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde. Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Gebetsabend, Jungschar, Jugendkreis, Junges Erwachsene.Details und Kontakt unter 07243/39065, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de.**Neuapostolische Kirche**

Gottesdienst in der Gemeinde Ettlingen

(Epernayerstraße 43)

Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche NachrichtenRöm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt**Spurensuche in der Fastenzeit****„Gottes Spuren im Alltag entdecken“ ein spirituelles Angebot für die Älteren unter uns**

Sie sind zur Teilnahme eingeladen: jeweils donnerstags von 14:30 bis 16 Uhr (mit Vorbehalt!)

Die Termine: 23.2., 02.3., 09.3., 16.3., 23.3. und 30.3.

Unkostenbeitrag: 10,- €

Anmeldungen bitte bis spätestens 15. Februar im Pfarrbüro Herz Jesu, Telefon (07243) 71 63 31 oder unter (07243) 3 01 99.

Mutig sein: in Kirche neue Wege gehen

Du bist voll Sehnsucht, willst Kirche anders gestalten, Neues entdecken. Du hast Ideen im Kopf?

Dann sei dabei!

Wir wollen uns vernetzen, Ideen gemeinsam teilen und entwickeln. Wie können wir die Sehnsucht nach Gott in unseren Alltag bringen?

Am **2. März von 19-21 Uhr** im Pfarrzentrum Ernst Kneis in Reichenbach (Busenbacher Str. 6, 76337 Waldbronn). Eingeladen sind alle mit Gestaltungslust für Kirche.**Anmeldung:** bis 27. Februar bei Anna Lang (anna.lang@kath-karlsruhe.de). Eine Veranstaltung im Rahmen des Kirchenentwicklungsprozesses 2030 auf dem Weg zur gemeinsamen Pfarrei neu in Ettlingen.Begleitet von Ruth Fehling und Anna Lang. Weitere Infos oder Fragen? Gerne bei Anna melden: anna.lang@kath-karlsruhe.de // 0157 80670084**KJG St. Martin****Gruppenstunde**

Ab nächster Woche wird es bei uns wieder eine Gruppenstunde geben! Los geht es ab Dienstag, dem 7. Februar, jede Woche von 17 bis 18 Uhr am Pfarrhaus (Kirchenplatz 13).

Wir freuen uns über jede*n der*die kommt! Schreibt uns gerne eine kurze Nachricht, wenn ihr dabei seid, damit wir Bescheid wissen und besser planen können. Erreichen könnt ihr uns zum Beispiel einfach per Mail an kjg-stm@gmx.de.**Luthergemeinde****Neuer Chor in der Luthergemeinde**

Monatlich wird sich am Samstag nachmittag um 16 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen ein Projektchor mit interessierten Frauen und Männern zusammenfinden, die „neue Kirchenlieder“ mit der jungen Musikerin Anu Nalbach einüben. Diese werden dann im Gottesdienst am darauffolgenden Sonntag zur Aufführung kommen.

Das Chorprojekt startet am Samstag, 11.2. um 16 Uhr im Gemeindezentrum der Luthergemeinde in der Meistersingerstr. 1 in Bruchhausen. Interessierte Menschen sind eingeladen, sich dort einzufinden und / oder sich zuvor im Pfarramt unter der Tel. 9688 oder per E-Mail luthergemeinde@kbz.ekiba.de anzumelden.**Paulusgemeinde****Konzert „Wo schlägt dein Herz?“**

Sie machen gerne Musik, heißen Thomas und sind irgendwie total Thomas – in Concert

Sonntag, 12. Februar, 17 Uhr, in der Pauluskirche, Schlesierstr. 1

Handgemachte, groovige Musik lebenslustige und gefühlvolle Songs erfrischende Geschichten „Total Thomas“. Wortverspielte und augenzwinkernde Songs, Erzählungen von Freundschaft, von Zeit zu Gelassenheit

und Staunen, vom dem Mut, das Leben zu gestalten und durchzuhalten – das kann man erwarten, wenn Stephan C. Thomas als Singer/Songwriter und Pianist mit seinem aktuellen Programm die Frage stellt: Wo schlägt dein Herz? Samuel Thomas sorgt an der Cajon für den nötigen Rhythmus und Anastasia Thomas bringt das Cello zum Strahlen. Ein Genuss für die Ohren ist aber vor allem ihre ausdrucksvolle Stimme. Zusammen sind sie Total Thomas und präsentieren eingängigen, handgemachten und gefühlvollen Pop mit einer Prise Jazz und Musical. www.totalthomas.de
Eintritt ist frei, über eine Spende freuen wir uns.**Johannesgemeinde****Aktuelles**Zum **gemeinsamen Mittagstisch** bei leckerem, kostenfreiem Essen und gemütlichem Miteinander in den Räumlichkeiten der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, laden die Evangelische Johannesgemeinde und das Diakonische Werk herzlich ein.Termine: mittwochs am **15. Februar, 1. und 15. März**, jeweils um 12:30 Uhr. Anmeldung bitte jeweils bis zum Montag derselben Woche beim Diakonischen Werk unter Telefon 07243 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de.**Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am 5. Februar**

Wir wollen mit euch zusammenkommen, um miteinander Zeit zu verbringen, zu quatschen, eine Auszeit im Alltag haben. Wir feiern die Gottesdienste um 10 und 11.15 Uhr im Gemeindehaus, Albstraße 43.

Der nächste **Seniorenkreis** findet am **7. Februar** um 14.30 Uhr im Caspar-Hedio-Haus statt. Freuen Sie sich auf eine heitere Runde mit Gesang, Spiel und Humorigem mit Pfarrer i.R. Friedhelm Sauer.

Freie evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
Alle Veranstaltungen unter
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de
Kleingruppen-Kontakt:

Pastor Michael Riedel 07243/52 99 31

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 – 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 (außer Ferien)

Kontakt: Stefan Reiser 07243/76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren, **Freitag** 19 -21:30 Uhr im Gemeindezentrum Jugendraum / UG

Kontakt: Daniel Kraft & Team

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 10 Uhr (außer in den Ferien) 07243/52 99 30

Treff 60 Plus; jeden **2. Mittwoch im Monat**, 14:30 Uhr im grünen Seminarraum / 1. OG
Kontakt: Gerhard Müller, 07222/82 18 2

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis Freitag, 26. Februar, Sammlungsparcours 2 – Schau mich an! Porträt – Image – Selfie

Eintrittspreise: 3 € | 2 € (erm.)

Informationen: Tel. 07243 101-273

Museum

Veranstaltungen:

Samstag, 4. Februar,

19:01 – 23 Uhr **55. Prunksitzung – Zurück in die Zukunft** des Wasener Carneval Clubs Ettlingen e.V. Schlossgartenhalle.

Eintrittskarten: VVK: 15 € (Tischreihe) Karten erhältlich unter: www.wasener-cc.de oder unter Tel: 0151/ 22 53 12 00

20:30 – 22:30 Uhr **Nachtcafé: Blözinger – „Bis Morgen“** Tickets & Infos: VVK: 19 € AK: 21 € Erm: 50% Tickets erhalten Sie bei der Stadtinformation Tel: 07243/ 101-333 oder unter www.reservix.de Epernaysaal / Schloss

Montag 6. Februar,

20 – 21:30 Uhr **Ettlinger Sagen bei Nacht – Underground** Tickets & Infos: VVK: 17 € | 12 € (erm.) Karten erhalten Sie bei der Stadtinformation Tel. 07243/ 101-333 Kurt-Müller-Graf-Platz (Am Schloss)

Dienstag, 7. Februar

16:30 Uhr **Omas/Opas for Future Ettlingen** treffen sich in der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 2. Weitere Interessierte sind eingeladen. Themen sind ein Klimaquiz und die Vorbereitung von Aktionen im 1. Hj 2023

(Beteiligung an Klimastreik, Earth-hour, Earthday sowie ein Vortrag zu nachhaltigen Geldanlagen).

Donnerstag, 9. Februar,

19:30 – 21 Uhr **Rüdiger Bertram: Der Pfad – Die Geschichte einer Flucht in die Freiheit** Anmeldungen unter Tel. 07243/ 101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de Stadtbibliothek

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition – große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenaustritt und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgrößgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzei-

tig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben – bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen

Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617

www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU

Neumann-Martin lädt zu Eltern-Kind-Bürgersprechstunde

Um Eltern die Möglichkeit der persönlichen Kontaktaufnahme bei politischen Anliegen zu geben, lädt die CDU-Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin, zu einer Bürgersprechstunde am **Mittwoch, 8. Februar von 10 bis 12 Uhr im Wahlkreisbüro, Durlacher Str. 6, Ettlingen** am Vormittag ein. In meinem Büro gibt es eine Kinderspielecke. Selbstverständlich steht die Sprechstunde allen Interessierten offen. Um Anmeldung unter 07243 / 37 50 111 oder mdl@neumann-martin.de wird gebeten.

Veranstaltung: Katastrophenschutz und Blaulicht 15.02.

Flutkatastrophe, Waldbrände, Pandemie: Wir sind nicht unverwundbar. Stets zur Stelle sind unsere Einsatzkräfte. Was brauchen unsere Helfer in Krisen? **Dazu veranstaltet die CDU-Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin zusammen mit ihrem Kollegen Dr. Matthias Miller**, Sprecher für Katastrophenschutz und Obmann in der Enquete-Kommission „Krisenfeste Gesellschaft“, eine **Diskussionsveranstaltung am Mittwoch, 15. Februar, 19 Uhr in der Waldgaststätte, Allmendstraße 60, 76275 Ettlingen**. Michael Schwall, Kommandant der Freiw. Feuerwehr Malsch, Abt. Sulzbach sowie Timo Imhof, Bezirksleiter der DLRG Bezirk Karlsruhe, werden mitdebattieren. Um Anmeldung bis 8. Februar unter mdl@neumann-martin.de wird gebeten.

SPD

SPD-Stammtisch

Am Dienstag, 7. Februar, 19 Uhr lädt die SPD Ettlingen zum Stammtisch im „Alten Jahn“ in Ettlingenweier, Dorfwiesenstraße 18 ein. Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Bushaltestelle direkt gegenüber, Buslinie 104; Parkplätze in unmittelbarer Nähe.